

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGEN

SEITE 03 BOOTSSTATION
LÄDT WIEDER EIN

SEITE 04 OLYMPISCHE NACHLESE
IN HAUS DER SPARKASSE

SEITE 05 900 JAHRE ZWICKAU – BEZAUBERNDEN LICHTERSPEKTAKEL
FESTIVAL OF LIGHTS VOM 1. BIS 5. MAI IN DER INNENSTADT



GEMEINSAM MIT BÜRGERMEISTERIN KATHRIN KÖHLER WEIHTEN DIE KINDER DER KINDERTAGESSTÄTTE KRÜMELKISTE DEN NEUEN SPIELPLATZ IM SCHLOBIGPARK EIN. FOTO: STADT ZWICKAU

Neuer Spielplatz im Schlobigpark ist fertig

Der neue Spielplatz im Schlobigpark konnte am vergangenen Donnerstag von Baubürgermeisterin Kathrin Köhler offiziell übergeben werden. Die Anlage mit fünf Baumhäusern ist insbesondere für Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren gedacht. Für diese Altersgruppe fehlte im Schlobigpark bisher ein entsprechendes Angebot. Der Bau der neuen Anlage hatte im August 2017 begonnen. Die Kosten belaufen sich, wie geplant, auf rund 260.000 Euro.

Seinen Ursprung hat der in der Nordvorstadt gelegene Schlobigpark als ehemaliger Anstaltsgarten für das Stadtkrankenhaus, in dessen Nachbarschaft Dr. Samuel Schlobig ab 1868 seine private Bade- und Heilanstalt errichten ließ. Nach der Verlagerung der Klinik, dem Abriss alter Gebäude und der Übergabe an die Stadt Zwickau konnte das rund 3 ha große Areal dank des EU-Programms URBAN zwischen 1996 und 1999 komplett neugestaltet

werden. Seither gehört der Park mit seiner direkten Anbindung an den überregionalen Mulderadweg zu den sehr beliebten und intensiv genutzten Anlagen in der Nordvorstadt, was auch zu einem Verschleiß der Wege führte. Außerdem zeigte sich der große Bedarf an einem Spielplatz für die Altersgruppe der 7- bis 13-jährigen. Anlagen für kleinere Kinder sowie für Jugendliche waren bereits mit der Umgestaltung geschaffen worden. Diese „Lücke“ wurde nun geschlossen. Errichtet wurde auf einer Fläche von ca. 500 Quadratmetern ein Spieldorf mit Baumhäusern. Das mehrteilige Großspielgerät kann auch durch Kinder anderer Altersgruppen genutzt werden. Speziell für Begleitpersonen (Eltern, Pflegepersonal) und Wartungsarbeiten wurden die Grundfläche der Spielebenen und die nutzbare Raumhöhe ausreichend groß bemessen. Als Material kam vor allem Robinienholz oder Eiche zum Einsatz. Diese

witterungsbeständigen Hölzer weisen eine lange Haltbarkeit auf und können auch unbehandelt im Spielplatzbau verwendet werden. Zu den Besonderheiten gehören zwei Spielschiffe als Sitzkombination mit Tisch, von denen eines mit dem Rollstuhl befahren werden kann, die in einen Spielsturm integrierte Baumpflanzung oder die Beleuchtung der Anlage in der Nacht, welche auch Vandalismus vorbeugen soll. Im Bereich des Spielplatzes wurden neue Wege bzw. -anbindungen im Schlobigpark angelegt.

Finanziert wurde das Projekt aus den sanierungsbedingten Einnahmen im Bund-Länder-Programm Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (SEP) im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Zentrumsnahe Nordvorstadt“. Die Kosten waren mit 258.745 Euro veranschlagt.

Zwickau feiert Stadtjubiläum mit Festwoche vom 1. bis 5. Mai 2018

Am 1. Mai 1118 wurde Zwickau erstmals urkundlich erwähnt, am 1. Mai 2018 beginnt die Festwoche „900 Jahre Zwickau“ mit der Festveranstaltung im Dom St. Marien.

Bis 5. Mai ver- und bezaubert das Festival of Lights täglich von 21 bis 24 Uhr die Besucher. 20 Gebäude und Plätze werden mit Lichtinstallationen, Videomappings und Projektionen zu leuchtenden Blickfängen. Ihre Premiere erlebt die Nacht der offenen Kirchen am 4. Mai. Die beliebte Museumsnacht steht am Ende der Festwoche. Am 5. Mai lädt außerdem das Historische Dorf zum Feuerzauber ein.

Informationen zu den Events lesen Sie auf den Seiten 5 bis 7 dieser Ausgabe bzw. online unter www.900jahre-zwickau.de.

Hauptponsoren des Festjahres:
Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH (GGZ), Mauritius Privatbrauerei Zwickau, Radio Zwickau, Sparkasse Zwickau, Volkswagen Sachsen GmbH, Weck & Poller sowie Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV). Medienpartner ist die FREIE PRESSE.
Weitere Partner sind: KMS Krauß | Mäckler | Partnerschaft mbB, ILKAZELL Isoliertechnik GmbH Zwickau, Johnson Controls Sachsen-Batterien GmbH & Co. KG und die S&P Beteiligungs- und Managementgesellschaft mbH.

HAUPTSPONSOREN



Oberbürgermeisterin lädt zum 13. Stadtpaziergang ein

WEG FÜHRT VON ECKERSBACH AUS IN DIE INNENSTADT

Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß möchte auch in diesem Jahr die Möglichkeit nutzen, um bei Stadtpaziergängen mit den Zwickauern ins Gespräch zu kommen und über aktuelle Themen in den Stadtteilen zu informieren und zu diskutieren.

Für Mittwoch, den 9. Mai ist ein Stadtpaziergang durch den östlichen Teil von Eckersbach zum Trillerberg in Richtung Vogelsiedlung und anschließend in die Innenstadt geplant. Start ist um 17 Uhr an der Straßenbahn-Endhaltestelle in Eckersbach. Von dort führt der Spaziergang über insgesamt elf Haltepunkte ins Zentrum. Dabei geht es von Stadion Zwickau über den Eckersbacher Rundweg zur Carl-Goerdeler-Straße, weiter ins Amseltal, zur Carl-Wolf-Straße bis zum ehemaligen Heizwerk, weiter über die Trillerstraße und den Knappengrund zur Muldenwarte. Vor dort laufen

die Teilnehmer über die Paradiesbrücke und das Muldeparadies zum Zielort, dem Vorplatz der Nicolaischule in der Katharinenstraße. Die Oberbürgermeisterin und verantwortliche Projektleiter werden während des Stadtpazierganges Auskunft zu einer Vielzahl im Bau befindlicher oder angekündigter Projekte und Maßnahmen geben. Die Veranstaltung soll auch die Diskussion um die weitere Stadtentwicklung anregen und Empfehlungen und Hinweise der Bürger aufnehmen. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Zu beachten ist, dass die gesamte Wegstrecke rund 4,5 km beträgt und der Weg nicht barrierefrei ist. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 19 Uhr vorgesehen. Weitere Informationen gibt es online unter www.zwickau.de/einwohnerversammlungen.

Stadtlauf steht in Startlöchern: Jetzt noch schnell anmelden!

Im Rahmen von „900 Jahre Zwickau“ feiert der Sparkassen-Stadtlauf am 13. Mai mit seiner 10. Auflage selbst ein kleines Jubiläum. Ziel der Organisatoren und Partner ist, an die bisherigen Teilnehmerzahlen anzuknüpfen. Im vergangenen Jahr hatten mehr als 1.200 Läuferinnen und Läufer daran teilgenommen.



Die Vorbereitungen für das größte Lauf-Event unserer Stadt laufen auf Hochtouren. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies bis zum 5. Mai (Posteingang) beim SV Vorwärts Zwickau nachholen, online bis 9. Mai. Der 10. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf 2018 ist wiederum Bestandteil der Sachsen-Cupserie des Leichtathletik-Verbandes Sachsen.

Alle Informationen sowie den aktuellen Flyer als Download finden Sie online unter www.zwickau.de/stadtlauf.

Wartehallen an Haltestellen werden optisch aufgewertet



Am vergangenen Mittwoch wurde an der Haltestelle Katharinenstraße die erste sanierte Wartehalle übergeben. Insgesamt sollen dieses Jahr 35 Wartehallen an den Bus- und Straßenbahnhaltestellen optisch aufgewertet werden.

Vorgesehen ist unter anderem, dass die Wartehallen gestrichen werden, notwendige Reparaturen erfolgen und – wenn

erforderlich – defekte Sitzgelegenheiten oder Glasscheiben ersetzt werden. Die Arbeiten werden im Auftrag der Deutschen Plakat-Werbung GmbH & Co. KG (DPW) ausgeführt. Die DPW hat sich im Rahmen eines neuen Werbenutzungsvertrages verpflichtet, bis einschließlich 2021 insgesamt 140 Wartehallen zu renovieren und auf diese Weise in einen neuwertigen Zustand zu versetzen.

AUSSCHREIBUNGEN

► Sanierung Löschwasserzisterne in Cainsdorf

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836501, Fax: 0375 836599, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- d) Einheitspreisverträge
- e) Wilkauer Straße 56, 08064 Zwickau
- f) Sanierung Löschwasserzisterne in Cainsdorf, u.a.:
Los 3 – Feuerwehraugrohrleitungen
30 m erdverlegtes Saugrohr aus duktilem Guss DN 125; 2 Stück Löschwassersauganschluss A-Festkupplung; 8 Stück Dichtungseinsätze für den Einbau der Saugrohrleitung in Stahlbetonzisterne
Los 4 – Metallbauarbeiten Zaunbau
80 m Maschendrahtzaun einschließlich Zaunspfosten; 2 Stück Steigleiter Edelstahl, Steighöhe 3 m; 2 Stück Edelstahlabdeckungen Durchmesser 80 cm für Zisternenzugang
Los 5 – Erdarbeiten und Landschaftsbau
150 m² Oberboden abtragen und zwischenlagern; 30 m³ Erdaushub und Wiedereinbau; 300 m² Gelände profilieren, Oberbodeneinbau, Rasensaat
Los 6 – Betonsanierung und Abdichtung
170 m² Betonoberfläche strahlen und säubern; 12 Stück Betonausbrüche der Behälterwand instand setzen; 170 m² Behälterabdichtung mit Dichtungsschlämme
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angeben
- i) Los 3: Beginn: 18.06.2018, Ende: 06.07.2018; Los 4: Beginn: 27.08.2018, Ende: 14.09.2018; Los 5: Beginn: 18.06.2018, Ende: 24.08.2018; Los 6: Beginn: 02.07.2018, Ende: 10.08.2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abrufbar.
- l) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter www.evergabe.de
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 15.05.2018, 9.30 Uhr
- o) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62,

- 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- p) Deutsch
- q) 15.05.2018; (siehe o), Haus 6, Zimmer 211
Los 3: 9.30 Uhr; Los 4: 9.45 Uhr; Los 5: 10 Uhr; Los 6: 10.15 Uhr
Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- r) Sicherheiten: nicht angegeben
- s) VOB/B
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Nachweise der Eignung der Bieter nach VOB/A § 6a gem. Verdingungsunterlagen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
- Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
- Referenzen vergleichbarer Objekte,
- Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn o. g. Nachweise nicht rechtzeitig vorgelegt werden.
- v) Bindefrist: 06.06.2018
- w) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel: 0371 5321341

► Abbruch Gebäude der ehemaligen „Oberflächentechnik Zwickau“

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836501, Fax: 0375 836599, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Brache der ehemaligen „Oberflächentechnik Zwickau“, Flurstraße/Südstraße, 08056 Zwickau
- f) Revitalisierung der Brache ehemalige „Oberflächentechnik Zwickau“, u.a.: Abbruch mehrgeschossiges Werksgebäude (Halle mit 2 Annexbauten), inkl. Beräumung und Entkernung von ca. 34.800 m³ umbautem Raum; ca. 2.450 m² Rückbau Fassadenverkleidung aus Mineralwolldämmung und Trapezblechprofilen inkl. Fassadengerüst; ca. 260 m³ Abbruch Flächenbefestigungen Beton; Gefahrostoffsanierung (Ausbau): ca. 200 m³ Mineralwolle/KMF, ca. 70 m³ hochgradig schwermetallhaltige mi-

- neralische Abbruchmaterialien >DK III (ca.70 m³), Entsorgung Abbruchmaterial, Lösen, Laden, Transportieren Auffüllungen Bodenmaterial radioaktiv kontaminiert (ca. 7.800 t); ca. 5.000 m³ Baugrubenverfüllung natürlicher Boden, Liefermaterial inkl. Profilierung; Artenschutzrechtliche Maßnahmen (Ersatzmaßnahmen gemäß BNatSchG)
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 01.08.2018, Ende: 15.02.2019
- j) Nebenangebote sind zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abrufbar.
- l) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter www.evergabe.de
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 15.05.2018, 10.30 Uhr
- o) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- p) Deutsch
- q) 15.05.2018, 10.30 Uhr, (siehe o), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- r) Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- s) VOB/B
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Nachweise der Eignung der Bieter nach VOB/A § 6a gem. Verdingungsunterlagen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG
- Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und der Ortskrankenkasse
- Referenzliste vergleichbarer Objekte
- Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- Eintrag in Präqualifikationsverzeichnis
- nicht präqualifizierte Unternehmen - Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung
- Nachweis der Sachkunde für TRGS 519,TRGS 524/ BGR 128
- v) Bindefrist: 30.07.2018
- w) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5321341

► Einbau einer Schallschutzdecke in der Sporthalle Nicolaischule

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836501, Fax: 0375 836599, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Katharinenstraße 18, 08056 Zwickau
- f) Sporthalle Nicolaischule – Einbau einer Schallschutzdecke, Größe ca. 445 m²
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 27.06.2018, Ende: 10.08.2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abrufbar.
- l) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter www.evergabe.de
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 17.05.2018, 9.30 Uhr
- o) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- p) Deutsch
- q) 17.05.2018, 9.30 Uhr, (siehe o), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- r) Sicherheiten: nicht angegeben
- s) VOB/B
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Nachweise der Eignung der Bieter nach VOB/A § 6a gem. Verdingungsunterlagen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
- Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
- Referenzen vergleichbarer Objekte,
- Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn o. g. Nachweise nicht rechtzeitig vorgelegt werden.
- v) Bindefrist: 30.05.2018
- w) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5321341

SITZUNGSTERMINE

► Bau- und Verkehrsausschuss

am 7. Mai 2018, 16.30 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum

Aus der Tagesordnung:

Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben – „Ausbau der Frühlingsstraße zwischen Kuhbergweg und Veichenweg, Stadtteil Weißenborn“
- Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben „Grundhafter Ausbau der Spiegelstraße im Abschnitt zwischen Lutherstraße und Stiftstraße im Sanierungsgebiet Bahnhofsvorstadt“
- Vergabe von Planungsleistungen für den „Grundhaften Ausbau der Audistraße“

► Finanzausschuss

am 8. Mai 2018, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum

Aus der Tagesordnung:

Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Gewährung von Zuschüssen für Rückbaumaßnahmen der technischen Infrastruktur lfd. Nr. 100 im Stadumbaugebiet „Eckersbach 2012“ an die Zwickauer Energieversorgung
- Rückübertragung der Flurstücke 287, 288 und 289 der Gemarkung Zwickau sowie Erwerb des Flst. 289 a Gemarkung Zwickau und Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln
- Änderung des gewährten Zuschusses an den Kinderhausverein Zwickau e. V. zur Herstellung eines Abwasseranschlusses „Gert-Fröbe-Haus“, Emil-Rosenow-Straße 19, 08064 Zwickau
- Spenden per 31.03.2018

www.zwickau.de/stadtrat

Am Montag nur Bürgerservice offen

Am Montag, dem 30. April sind die Ämter der Stadtverwaltung Zwickau wegen des sogenannten Brückentages geschlossen. Der Bürgerservice im Rathaus, Hauptmarkt 1, ist wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Deichrückbau Hofaue rechtsseitig der Zwickauer Mulde in Glauchau, Stadtteil Wernsdorf (M260, Fluss-km 73+800 bis 75+100)“ vom 12.04.2018

Für das oben genannte Vorhaben führt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde/ Obere Weiße Elster, Muldenstraße, 08309 Eibenstock unter dem Geschäftszeichen C46-0522/571 ein Planfeststellungsverfahren nach § 68 Absatz 1 und § 70 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit §§ 78 Abs.1, 83 des Sächsischen Wasser-gesetzes (SächsWG) und den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) durch.

I.

Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens ist die Umsetzung einer Hochwasserschutzmaßnahme an der Zwickauer Mulde im Stadtteil Wernsdorf der Stadt Glauchau. Die Vorhabenträgerin plant, den vorhandenen Hochwasserschutzzeich an der rechten Uferseite der Zwickauer Mulde vollständig zurückzubauen. Der Deich mit einer Länge von etwa 1.050 m befindet sich auf der Hofaue, welche südwestlich des Stadtteils Wernsdorf der Stadt Glauchau und nördlich des Stadtteils Schlunzig der Stadt Zwickau auf der rechten Flussseite liegt. Durch den Rückbau des Deiches soll die Fläche als Retentionsraum genutzt werden. Ziel des Vorhabens ist die Absenkung der Wasserspiegellage in der Zwickauer Mulde bei Hochwasserereignissen um bis zu 60 cm und somit die Verringerung der Hochwassergefährdung für die Ortslage Schlunzig. Die Zuwegung zum Vorhabenbereich erfolgt vom übergeordneten Straßennetz von der Staatsstraße S 286 aus über die Ortslage Wernsdorf und im Weiteren über den Wirtschaftsweg zur Hofaue. Zwischen Mülsener Straße und dem Wirtschaftsweg sowie vom Wirtschaftsweg bis zur Baustelleneinrichtung ist bauteillich eine Baustraße einzurichten.

Die Planfeststellung umfasst ferner die im Landschaftspflegerischen Begleitplan vorgesehenen naturschutzfachlichen Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung des mit dem Vorhaben verbundenen Eingriffs in Natur und Landschaft. Das Vorhaben befindet sich im Landkreis Zwickau und betrifft die Städte Glauchau und Zwickau. Für das Bauvorhaben und die landschaftspflegerischen sowie naturschutzfachlichen Schutzmaßnahmen werden Flurstücke in der Gemarkung Wernsdorf der Stadt Glauchau beansprucht. Das Vorhaben wirkt sich aufgrund seiner räumlichen Nähe auch mittelbar auf den Stadtteil Schlunzig der Stadt Zwickau aus.

II.

Die Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit vom **Mittwoch, dem 2. Mai 2018 bis einschließlich Freitag, dem 1. Juni 2018** in der Stadtverwaltung Zwickau, Feuerwehramt (Gebäude der Berufsfeuerwehr), Crimmitschauer Straße 35, 08056 Zwickau, Zimmer S 3.03 A während der Dienststunden:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 07:00 – 11:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Das Feuerwehramt ist nicht frei zugänglich. Am Haupteingang befindet sich eine Telefonanlage. Um sich mit einem Mitarbeiter in Verbindung zu setzen, der Ihnen Eintritt in das Feuerwehramt verschafft, müssen Sie eine Nummer auf dem Tastenfeld der Telefonanlage eingeben. Diese Nummer erfahren Sie auf einem Hinweisschild am Haupteingang des Feuerwehramtes. Wenn Sie sich mit einem Mitarbeiter in Verbindung gesetzt haben, wird dieser Sie persönlich am Haupteingang abholen und Sie zu dem Platz führen, an dem Sie Einsicht nehmen können. Zusätzlich liegen die genannten Unterlagen in der Stadt Glauchau öffentlich aus. Die Auslegung dort wird ebenfalls ortsüblich bekannt gemacht. Am Freitag, dem 11. Mai 2018 sind die Stadtverwaltungen Glauchau und Zwickau geschlossen.

III.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das heißt **bis einschließlich Freitag, den 15. Juni 2018**
- bei der Stadt Zwickau, Crimmitschauer Straße 35, 08056 Zwickau
 - bei der Stadt Glauchau, Markt 1, 08371 Glauchau oder
 - bei der Landesdirektion Sachsen, Alt-

chemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz schriftlich (mit eigenhändiger Unterschrift) oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben. Die Einwendungen müssen den Namen und die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Sie sollen den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Bei Eigentumsbeeinträchtigungen wird um Bezeichnung der betroffenen Grundstücke mit Flurstücknummern und Gemarkungen gebeten. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG einzulegen, können bis zum Ende dieser Einwendungsfrist Stellungnahmen bei den oben genannten Behörden zu dem Plan abgeben. Sofern die Erhebung der Einwendung bei der Landesdirektion Sachsen erfolgt, kann die Schriftform durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie elektronische Zugangswege finden Sie unter www.lds.sachsen.de/kontakt. Für die Erhebung von Einwendungen bei der Stadt Zwickau gilt: Auch hier kann die Schriftform durch die elektronische Form ersetzt werden. Zugelassen sind nur DE-Mails mit Absenderauthentifizierung (§5 Abs. 5 DE-Mailgesetz). Damit wird ein Schriftformerfordernis erfüllt (Ersatz der qualifizierten elektronischen Signatur). Beachten Sie hier bitte weitergehende Informationen unter https://www.zwickau.de/de/service/esignatur/erkl_zuger.php, speziell Punkt 2-A). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es können ferner

gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt bleiben, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben. 2. Mit Ablauf der oben genannten Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Einwendungen und Stellungnahmen der anerkannten Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen. Einwendungen wegen nachteiliger Wirkungen des Vorhabens können später nur nach § 14 Absatz 6 WHG geltend gemacht werden.

IV.

1. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen zu dem Plan sind grundsätzlich in einem Termin zu erörtern. Dieser Erörterungstermin wird vorher bekannt gemacht. Diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
2. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, für die Erhebung von Einwendungen und die Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
3. Über die Einwendungen wird im Planfeststellungsbeschluss entschieden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

V.

Diese Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen auch unter www.lds.sachsen.de/bekanntmachung unter der Rubrik Hochwasserschutz einsehbar. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen.

Zwickau, den 12.04.2018
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau
im Auftrag der Landesdirektion Sachsen

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der von der Stadtverwaltung Zwickau ausgestellte Dienstausweis mit der Nummer 1375, lautend auf den Namen Thomas Dietzsch, wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Personal- und Hauptamt
Stadtverwaltung Zwickau

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU
29. JAHRGANG · 08. AUSGABE



Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Dr. Pia Findeiß · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Ämtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig

Anzeigenteil verantwortlich:

BLICK Zwickau/Werdau · Hauptstraße 13 · 08056 Zwickau
Thomas Weber
Telefon: 0375 54926000 · Telefax: 0371 65627610
E-Mail: zwickau@blick.de

Layoutgestaltung:

ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz
Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumete ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen sowie in der Tourist Information Zwickau kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 9. Mai 2018.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT ZWICKAU

4. Änderungsverordnung zur Verordnung der Stadt Zwickau über die Festsetzung von Parkgebühren vom 29.11.2006 vom 24.04.2018

Auf Grund von § 6 a Abs. 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 17. August 2017 (BGBl. I S. 3202) i. V. m. § 18 Sächsisches Straßenverkehrszuständigkeitsgesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 136, 139) erlässt die Stadt Zwickau als Untere Verkehrsbehörde mit Zustimmung des Stadtrates vom 19.04.2018 folgende 4. Änderungsverordnung zur Verordnung der Stadt Zwickau über die Festsetzung von Parkgebühren:

§ 1

Der § 2 der Parkgebührenverordnung wird wie folgt neu gefasst:

§ 2

Tarifzonen und Bewirtschaftungszeit

Abs. 1 Die Parkflächen werden in fünf Tarifzonen gegliedert gemäß Anlage 1.
Abs. 2 Die Bewirtschaftungszeit wird werktags in den Tarifzone I von 8 bis 20 Uhr in der Tarifzone II von 8 bis 20 Uhr in der Tarifzone III von 8 bis 18 Uhr in der Tarifzone IV von 8 bis 18 Uhr festgesetzt.
Abweichend davon gilt am Hauptbahnhof (Parkfläche 304) eine Bewirtschaftungszeit von 5 bis 22 Uhr.

§ 2

Der § 3 der Parkgebührenverordnung wird wie folgt neu gefasst:

§ 3

Höhe der Parkgebühren

Abs. 1 Das Parken in den Tarifzonen I-III ist in der ersten halben Stunde gebührenfrei.

Abs. 2

Nach der ersten gebührenfreien halben Stunde werden folgende Parkgebühren erhoben:

Tarifzone I	1 Stunde	= 1,00 €
	2 Stunden	= 2,00 €
	3 Stunden	= 4,00 €

Die Höchstparkdauer beträgt 3,5 Stunden.

Tarifzone II	1 Stunde	= 1,00 €
	2 Stunden	= 1,50 €
	3 Stunden	= 3,00 €

Die Höchstparkdauer beträgt 3,5 Stunden.

Tarifzone III	1 Stunde	= 0,80 €
	2 Stunden	= 1,20 €
	3 Stunden	= 2,00 €

Die Tagesgebühr beträgt 4,00 €.

Abs. 3

In der Tarifzone IV wird eine Tagesgebühr von 1,00 € erhoben.

Abs. 4

Die Tarifzone V ist gebührenfrei.

Abs. 5

Die Parkgebühr ist am Parkscheinautomat oder über den am Parkscheinautomat ausgewiesenen Anbieter für bargeldloses Zahlen zu entrichten.

Abs. 6

Elektrisch betriebene Fahrzeuge im Sinne des § 2 des Elektromobilitätsgesetzes (E-Fahrzeuge) sind von der Entrichtung der Parkgebühr befreit, sofern
- diese ein Kennzeichen mit dem Kennbuchstabe „E“ im Sinne des § 9a Abs. 2 der Verordnung über die Zulassung von Fahrzeugen zum Straßenverkehr (FZV) führen,
- diese mit einer Plakette im Sinne des § 9a Abs. 4 FZV versehen sind oder
- diese im Ausland erteilte amtliche Kennzeichen oder Plaketten für elektrisch betriebene Fahrzeuge führen.
Die festgelegte Höchstparkdauer gilt auch für E-Fahrzeuge und ist durch Verwendung einer Parkscheibe (Zeichen 291) nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung nachzuweisen.

§ 3

Der bisherige § 4 erhält die Bezeichnung § 3.

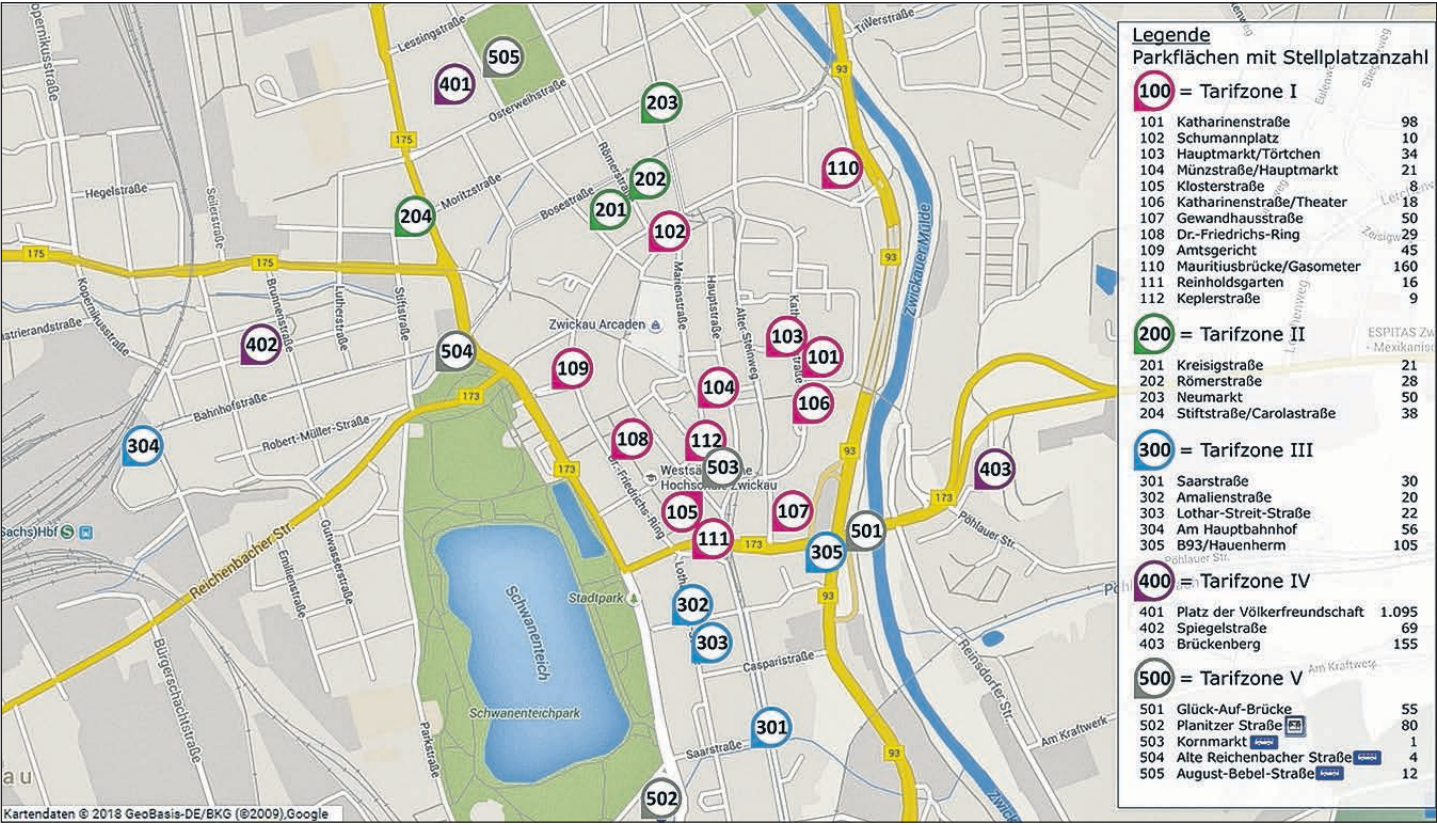
§ 4

Diese Änderungsverordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Diese Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist unter Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO öffentlich bekannt zu machen.

Zwickau, 24.04.2018
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass
1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.



ANLAGE 1 ZUR PARKGEBÜHRENVERORDNUNG DER STADT ZWICKAU

Die Straßenverkehrsbehörde im Ordnungsamt informiert:

Verkehrsbeschränkungen aus Anlass des Festival of Lights vom 1. bis 5. Mai

Zur Absicherung der Veranstaltungsorte und ausgestalteten beteiligten Straßen im Innenstadtbereich aus Anlass des Festivals of Lights vom 1. bis 5. Mai werden folgende Straßen für jeden unberechtigten Kfz-Verkehr gesperrt:

- Zufahrt zum Hauptmarkt
- Gewandhausstraße, Innere Schneeberger Straße
- Marienstraße ab Arcaden
- Zufahrt zum Kornmarkt
- Klosterstraße, Magazinstraße, Peter-Breuer-Straße

Am Dienstag, dem 1. Mai treten die Sperren um 16 Uhr in Kraft und bleiben bis 1 Uhr wirksam. Mittwoch bis Samstag treten die Sperrungen jeweils um 20 Uhr in Kraft und bleiben bis 1 Uhr wirksam.

Außerhalb dieser Sperrzeiten ist die „normale“ innerstädtische Verkehrsregelung in Kraft, in der Liefer- und Anliegerverkehr abgewickelt werden kann. Das Befahren des gesperrten Bereiches ist nur den Berechtigten mit entsprechenden Ausnahmegenehmigungen erlaubt. An den Sperrungen werden Kontrollen durchgeführt.

► **Bewohnerparkplätze** sind grundsätzlich von der Sperrung nicht betroffen und können während der Sperrung geparkt bleiben. Lediglich die Zufahrt zu den Parkplätzen der Parkzone 4 in der Peter-Breuer-Straße und zu den in diesem Bereich befindlichen Kurzzeitparkplätzen ist während der Sperrzeit nicht möglich. Bewohner mit gültigem Parkausweis sind berechtigt, die Parkflächen in der

Parkzone 1 bzw. die gebührenpflichtigen Parkplätze kostenfrei zu nutzen. Der Parkplatz am TiM wird vom 1. bis 5. Mai jeweils von 20 bis 0 Uhr gesperrt.

► **Parkplätze für Schwerbehinderte** werden in folgenden Bereichen eingerichtet:
- Kurzzeitparkplätze am Dr.-Friedrichs-Ring in Höhe Commerzbank
- Dr.-Friedrichs-Ring, Haltverbotszone vor dem Platz der Deutschen Einheit
- gebührenpflichtige Parkplätze in der Klosterstraße gegenüber Hotel First Inn
- Marienstraße zwischen Schwanengasse und Lieferzone Arcaden bis zum Beginn der Sperrung

► **Der Taxistellplatz** auf dem Marienplatz wird auf die Marienstraße im Anschluss an die Lieferzufahrt Arcaden verlegt.

Malzirkel Mosel stellt in der Sparkasse Zwickau aus

Die Mitglieder des Malzirkels Mosel stellen bis zum 1. Juni in der Geschäftsstelle der Sparkasse Zwickau in der Crimmitschauer Straße 1 aus.

Gezeigt werden Zwickauer Stadtbilder und historische Bauwerke, die in Vorbereitung des Stadtjubiläums in den letzten Jahren entstanden sind. Dabei haben sich die Künstler nicht nur auf das historische Stadtzentrum konzentriert. Auch in den Stadtteilen wie z. B. in Mosel oder Planitz wurden sie fündig, wie die Aquarelle der Mosler Kirche oder vom Planitzer Teehäuschen im Schloßpark zeigen.

Für die Besucher der Ausstellung bietet sich ein spannender Spaziergang durch das 900-jährige Zwickau, gesehen von Zwickauer Künstlerinnen und Künstlern! Der Malzirkel Mosel ist ein Zusammenschluss Mal- und Zeichenbegeisterter aus Zwickau und Umgebung. Zentrum und Treffpunkt ist das Atelier im Rathaus Mosel. Künstlerischer Leiter ist seit 1999 der Zwickauer Künstler Christian Siegel. Die Ausstellung ist bis zum 1. Juni zu den Öffnungszeiten (Mo, Di, Do 9 bis 18 Uhr; Mi, Fr 9 bis 12 Uhr) in der Geschäftsstelle der Sparkasse Zwickau in der Crimmitschauer Straße 1 zu sehen.

Bootsstation am Schwanenteich lädt wieder zum Besuch ein

Vor wenigen Tagen hat die Bootssaison auf dem Zwickauer Schwanenteich begonnen. Genutzt werden können die Boote im April zunächst nur samstags und sonntags, jeweils 13 bis 19 Uhr. Ab Mai bis Ende August stehen die Ruderboote, Wassertreter und Treibootschwäne dann wieder täglich (außer montags) von 13 bis 19 Uhr für den Fahrspaß auf dem Wasser zur Verfügung. Ab September bis zum Ende der Saison, spätestens Mitte Oktober, werden sich die Öffnungszeiten dann wieder auf die Wochenenden beschränken.



► **Feiertagsöffnung**
Bereits ab 10 Uhr öffnet die Bootsstation an folgenden Feiertagen: am 1. Mai (Tag der Arbeit), 10. Mai (Christi Himmelfahrt) und 20./21. Mai (Pfingsten). Sondervereinbarungen sind möglich unter Telefon 0375 216474 oder 0375 212629.

► **Ausgabezeiten und Preise**
Die Bootsausgabe erfolgt halbstündig, die letzte Ausgabe ist um 18 Uhr. Die Entgelte für die Nutzung der Boote betragen:

	0,5 Stunde	1 Stunde
Ruderboote	2,00 Euro	4,00 Euro
Wassertretboote	4,00 Euro	6,00 Euro

Zusätzlich sind 5 Euro Pfand zu hinterlegen.

gen, die bei ordnungsgemäßer Rückgabe der Boote erstattet werden. Das Garten- und Friedhofsamt bittet alle Gäste um Verständnis, dass bei schlechter oder instabiler Wetterlage die Bootsvermietung geschlossen bleibt. Aktuelle Informationen hierzu können an der Kasse der Bootsstation unter Telefon 0375 216474, im Internet unter www.zwickau.de/bootsstation oder unter Telefon 0375 212629 eingeholt werden.

► **Gutscheine**
Bei Interesse können Gutscheine zur Bootsnutzung erworben werden. Diese sind direkt an der Bootsstation am Schwanenteich oder im Bürgerservice im Rathaus, Hauptmarkt 1 erhältlich.

Bewegte Saiten, bewegte Zeiten

Fachbereichskonzert der Zupfinstrumente am 26. April

Das Motto „Bewegte Saiten – Bewegte Zeiten“ des diesjährigen Fachbereichskonzertes der Zupfinstrumente steht gleichzeitig über dem gesamten Schuljahr. Mit dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ und dem Roland-Zimmer-Wettbewerb warteten bereits große Herausforderungen auf die jungen Zupferinnen und Zupfer, denen sie mit optimaler Vorbereitung und hervorragenden Ergebnissen entsprachen.

Nun steht der nächste Höhepunkt an: Das Eurofestival Zupfmusik findet im Mai in Bruchsal statt und Sachsen stellt die größte Delegation. Vom Robert-Schumann-Konservatorium der Stadt Zwickau nehmen das Kinderzupforchester „Zir-

libo“ und das Zupforchester daran teil. Beide Orchester werden ihr Festivalprogramm auch im Fachbereichskonzert präsentieren. Die „Kleinen“ musizieren Stücke aus dem „Carneval der Tiere“ gemeinsam mit der jungen Pianistin Benthe Fahrentholz. Die „Großen“ haben „Lightshow“ und „Mischpult“ von Annette Schneider auf dem Programm und dazu eine populäre musikalische Überraschung. Ergänzt wird das Konzert mit Solowerken für Harfe, Gitarre und Mandoline sowie mit Kammermusik für Zupftrio. Das Konzert findet am morgigen Donnerstag, dem 26. April um 18.30 Uhr im Robert-Schumann-Saal des Konservatoriums statt, der Eintritt ist frei.

Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht auch eine Sprechstunde in Zwickau durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden. Fragen zu politisch motivierten Benachteiligungen oder ungeklärten Schicksalen in der DDR können ebenfalls erörtert werden.

Die Bürgersprechstunde in Zwickau findet am 27. Juni 2018 von 9 bis 18 Uhr im Beratungsraum 1.07 des Rathauses (Hauptmarkt 1) statt. Telefonische Rücksprachen sind während der Sprechzeit möglich (0375 837830). Seit 15 Jahren berät Utz Rachowski, Schriftsteller und ehemaliger politischer

Häftling, im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten strafrechtlicher, beruflicher und verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung von SED-Unrecht. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die 2007 beschlossene SED-Opferpension – eine monatliche Zuwendung in Höhe von 300 Euro für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren. Außerdem besteht die Möglichkeit, Akteninsicht beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu beantragen. Terminvereinbarungen: Tel.: 0351 4933700

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

- Für Frau , zuletzt wohnhaft: Heinrichstraße 7, 08062 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 09.04.2018, Kassenzeichen: 03.08926.7
- Für Frau , zuletzt wohnhaft: Moseler Straße 10, 08058 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 137, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mitteilung vom 27.03.2018, Kassenzeichen: 14.30062.8
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Reepschlägerbahn 6, 24937 Flensburg, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 08.02.2018, Aktenzeichen: GS 98.74582.4 BC
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: August-Bebel-Straße 8, 08058 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 03.04.2018, Kassenzeichen: 98.37272.6
- Für Frau , zuletzt wohnhaft: Ondrickova 532, 35601 Sokolov, Tschechische Republik, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 202, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 17.04.2018, Aktenzeichen: GS 98.82773.9 BA
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Bahnhofstraße 40, 08056 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 202, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 22.02.2018, Aktenzeichen: VR 87.33137.9 BA
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Armii Krajowej 9 C 5, 67200 Glogow, Polen, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 202, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 17.04.2018, Aktenzeichen: GS 98.84570.7 BA
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Römerstraße 11, 08056 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 19.03.2018, Aktenzeichen: SV 98.82608.8 BC

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

Sprechstunde mit Eckard Hertel

Am Montag, dem 7. Mai lädt der Rottmannsdorfer Ortsvorsteher Eckard Hertel von 18 bis 19 Uhr zur Sprechstunde in das ehem. Gemeindeamt Rottmannsdorf ein. Außerhalb dieser Zeiten ist der Ortsvorsteher unter Tel. 0375 787179 bzw. 0172 6561866 zu erreichen.

Stadtwald: Wanderung mit Vogelstimmen

Am Samstag, dem 5. Mai lädt das Umweltbüro in Zusammenarbeit mit einem langjährigen Partner, dem Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU), zu einer Vogelstimmenwanderung ein. Fachkundig geleitet wird der Spaziergang in diesem Jahr von zwei bis drei Vertretern der NABU-Regionalgruppe Zwickau. Treffpunkt für alle interessierten Hobby-Ornithologen, Natur- und Wanderfreunde ist um 8 Uhr auf dem Parkplatz Weißenborner Teiche. Die Wanderung führt quer durch den Weißenborner Wald und dauert ca. zwei Stunden. Festes Schuhwerk ist angeraten. Es wird auch empfohlen, wenn möglich, ein Fernglas mitzubringen. Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich. Die Teilnahme an der geführten Vogelstimmenwanderung ist kostenfrei. Kontakt: Mario Fickel, Tel.: 0174 9452112, E-Mail: nabuzwickau@web.de

Schuldnerberatung in der JVA Zwickau

Seit 1. April wird die Schuldnerberatung in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Zwickau durch den Caritasverband Dekanat Zwickau sichergestellt. Diese Beratung findet mittwochs in der JVA statt. In der Hauptstelle der Schuldnerberatung in der Reichenbacher Straße 36 in Zwickau finden immer dienstags und donnerstags in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr offene Sprechstunden ohne Terminvereinbarung statt. Ansonsten wird um eine Terminabsprache gebeten. **Kontakt:** Caritas, Schuldnerberatung, Reichenbacher Straße 36, Telefon: 0375 3903845, Fax: 0375 3903843, E-Mail: imueller@caritas-zwickau.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau als untere Wasserbehörde über die Auslegung des Überschwemmungsgebietes sowie des überschwemmungsgefährdeten Gebietes des Mülsenbaches im Landkreis Zwickau

Als Überschwemmungsgebiete gelten gemäß § 72 Abs. 2 Nr. 2 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) kraft Gesetzes die Gebiete, die bis zu einem Hochwasserereignis, wie es statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist, überschwemmt werden, soweit diese Gebiete in Karten der Wasserbehörde dargestellt sind. Überschwemmungsgefährdete Gebiete nach § 75 Abs. 1 Nr. 1 SächsWG sind Gebiete, die erst bei Überschreiten eines Hochwasserereignisses, wie es statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist, überschwemmt werden. Für die Abgrenzung dieser Gebiete ist gemäß § 75 Abs. 2 SächsWG ein Hochwasserereignis mit niedriger Wahrscheinlichkeit oder ein Extremereignis nach § 74 Abs. 2 Nr. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zugrunde zu legen. Vorliegend werden die Hochwasser-gefahrenkarten für ein HQ200-Ereignis aus dem Hochwasserrisikomanagementplan Mülsenbach (Stand Oktober 2014) zugrunde gelegt. Gemäß § 75 Abs. 4 SächsWG sind überschwemmungsgefährdete Gebiete, in denen durch Überschwemmungen erheb-

liche Beeinträchtigungen des Wohls der Allgemeinheit oder der öffentlichen Sicherheit und Ordnung entstehen können, in Kartenform darzustellen und öffentlich bekannt zu machen. Das Überschwemmungsgebiet sowie das überschwemmungsgefährdete Gebiet des Mülsenbaches sind in Karten dargestellt und erstrecken sich im Landkreis Zwickau von der Ortslage Ortmannsdorf der Gemeinde Mülsen bis zur Einmündung in die Zwickauer Mulde in der Ortslage Schlunzig der Stadt Zwickau. Es sind die Gemeinde Mülsen und die Stadt Zwickau betroffen. Die Karten mit dem dargestellten Überschwemmungsgebiet Mülsenbach nach § 72 Abs. 2 Nr. 2 SächsWG sowie dem überschwemmungsgefährdeten Gebiet für den Mülsenbach nach § 75 Abs. 1 Nr. 1 SächsWG werden gemäß § 72 Abs. 3 SächsWG sowie § 75 Abs. 4 SächsWG in der Zeit vom 7. Mai 2018 bis zum 22. Mai 2018 im Landratsamt Zwickau, Umweltamt, Sachgebiet Wasser, Zimmer 035, Zum Sternplatz 7, 08412 Werdau, zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten (dienstags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr) öffentlich ausgelegt. Nach Ablauf der Auslegungsfrist besteht zu den Sprechzeiten weiterhin die Möglichkeit, die Karten bei der Wasserbehörde einzusehen.

Geh- und Radwegverbindung Jogiches Weg freigegeben

Am vergangenen Freitag wurde der ausgebaute Geh- und Radweg zwischen Fröbelstraße und Crimmitschauer Straße offiziell zur Benutzung freigegeben.

Der 520 m lange Abschnitt des Weges wurde grundhaft erneuert. Er erhielt auf seiner gesamten Länge eine neue Entwässerungsleitung sowie beidseitig eine neue Bordanlage. Der Aufbau des Geh- und Radweges besteht nunmehr aus einer 29 cm starken Frostschuttschicht und einer 11 cm starken Asphaltbetondecke. Damit wurde die Qualität dieser attraktiven Geh- und Radwegverbindung erheblich verbessert. Der geplante Gesamtkostenrahmen gemäß Vorhabenbeschluss in Höhe von 220.000 Euro konnte eingehalten werden.



Diese Summe wird durch den Freistaat Sachsen mit 90 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Olympische Nachlese am Freitag im Haus der Sparkasse

Der Stadtgruppe Zwickau der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) gelang es auch in diesem Jahr mit vielfältigen Aktivitäten die XXIII. Olympischen Wintertspiele von PyeongChang recht eindrucksvoll zu begleiten.

Schon mittlerweile traditionell gab es einen groß angelegten Mal- und Zeichnungswettbewerb, an dem sich über 650 Kinder und Jugendliche aus 15 Schulen und Kindereinrichtungen der Region beteiligten. Ein zehn Fragen umfassendes Olympia-Quiz rund um olympisches Wissen regte fast 300 Bürger mit Mitmachen an.

Die Auswertung und Ehrung der Preisträger erfolgt am Freitag, den 27. April, 17.30 Uhr im Haus der Sparkasse Zwickau im Rahmen einer Talkrunde unter dem Motto „Olympische Nachlese“. Zum Olympia-Talk mit Radio Zwickau-Moderator Raik Bartnik wird hochkarätige Olympiaprominenz erwartet. Der zweifache Olympiasieger im Bobsport Francesco Friedrich aus Pirna und Skisprunglegende Jens Weißflog haben dazu ihr Kommen zugesagt. Zu dieser Veranstaltung lädt die DOG-Stadtgruppe alle sportbegeisterten Bürger auf das Herzlichste ein. Der Eintritt ist kostenlos.

Sammlung für das Müttergenesungswerk vom 28. April bis 13. Mai

Vom 28. April bis 13. Mai findet in Sachsen die Haus- und Straßensammlung für das Müttergenesungswerk statt. Die Gesundheit und die Gesunderhaltung der Mütter in Deutschland zu stärken ist das Ziel des Müttergenesungswerks. Seit 68 Jahren werden die Muttertagssammlungen genutzt, um bundesweit Spenden für die Arbeit des Müttergenesungswerks zu sammeln.

Über 2 Millionen Mütter sind durch die Doppel- und Dreifachbelastung in Familie, Haushalt und Beruf so stark erschöpft, dass sie als kurbedürftig gelten. Wenn Mütter krank sind, dann leiden auch ihre Kinder. Das Müttergenesungswerk hilft diesen Müttern und bietet konkrete Unterstützung an, die nachhaltig wirkt. In den über 70 vom Müttergenesungswerk anerkannten Kliniken erhalten Mütter und ihre Kinder ein umfassendes

und individuelles Gesundheits- und Therapieangebot. Die rund 1.200 bundesweiten Beratungsstellen bei den Wohlfahrtsverbänden sind mit ihren vielfältigen Beratungs- und Nachsorgeangeboten wichtige und erste Anlaufstellen für rat- und hilfeschuchende Mütter. Die Spenden werden für die Unterstützung der Mütter dringend benötigt – denn nicht alle Mütter können sich die anfallenden Nebenkosten einer Kurmaßnahme leisten. Mit den Spenden an das Müttergenesungswerk werden z. B. der gesetzliche Eigenanteil, Fahrtkosten, aber auch Kinder- oder Sportbekleidung für den Kuraufenthalt gesichert. Der Deutsche Städtetag unterstützt die Arbeit des Müttergenesungswerks seit Beginn an, denn gesunde Mütter sind die Voraussetzung für gesunde Kinder und Familien in unserer Gesellschaft. www.muetttergenesungswerk.de

Interkulturelles Fest lockt 2.000 Besucher auf den Hauptmarkt



Am vergangenen Samstag fand zum dritten Mal das Interkulturelle Fest auf dem Zwickauer Hauptmarkt statt. Rund 2.000 Besucher waren gekommen und ließen sich vom abwechslungsreichen Bühnenprogramm und einem interkulturellen Markt begeistern.

Erneut beteiligten sich zahlreiche Vereine und Institutionen, Parteien und Innenstadthändler an der Ausgestaltung des Festes. Weitere Veranstaltungen im Rahmen der diesjährigen Tage der Demokratie und Toleranz gibt es unter www.zwickauer-demokratie-buendnis.de.

Schwanenklassik reiht sich in Jubiläumshöhepunkte ein

Zur 18. Schwanenklassik wird die Oldtimerausfahrt ihren Zieleinlauf anlässlich der 900-Jahr-Feier von Zwickau abwandeln. Am Sonntag, dem 13. Mai werden die etwa 150 historischen Fahrzeuge auf dem Hauptmarkt und nicht in Eckersbach ankommen. Anmeldungen sind noch bis zum 30. April möglich.

Der Start der Schwanenklassik bleibt an gewohnter Stelle. 10 Uhr beginnt die Tour auf dem Campus Scheffelstraße 39 der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Von da aus geht es durch das Vogtland und das Erzgebirgsvorland. Im Waldpark Grünheide werden die mindestens 38

Jahre alten Autos Zwischenrast einlegen. Auch in Zwickau fahren die historischen Fahrzeuge an bedeutsamen Plätzen vorbei. Nach der Ausfahrt gibt es die Möglichkeit, vom Hauptmarkt aus an Stadtführungen teilzunehmen. An der 18. Schwanenklassik können Personenkraftwagen und Krafträder bis einschließlich Baujahr 1980 teilnehmen, die sich in einem ansprechenden Original- bzw. Restaurierungszustand befinden. Die „Schätzchen“ können noch bis 30. April 2018 angemeldet werden.

Kontakt: Tel.: 0375 5361101, E-Mail: baerbel.brueckmann@fh-zwickau.de

Geothermische Anlage neben Pumpwerk geht in Betrieb



Am Dr.-Friedrichs-Ring neben dem Pumpwerk Silberhof hat am 17. April der technische Geschäftsführer des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB), Prof. Dieter Janosch, in Vertretung für Finanzminister Dr. Matthias Haß das Technikgebäude für das Pilotprojekt „Geothermische Nutzung von Flutungswässern aus den Abbauhohlräumen des Zwickauer Steinkohlerevierts“ übergeben. Dabei setzte er gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß, dem Vertreter des Projektträgers Jülich, Dr. Andreas Koch, sowie dem Kanzler der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ), Dr. Ralf Steiner, die geothermische Anlage in Betrieb.

An der Westsächsischen Hochschule Zwickau wird seit dem Jahr 2007 ein Forschungsprojekt zur geothermischen Nutzung von Flutungswässern aus den Abbauhohlräumen des Zwickauer Steinkohlerevierts durchgeführt. In einem unter Regie der Niederlassung Zwickau des SIB durchgeführten Bauvorhaben

wurden dabei eine Forschungsbohrung bis in 628 m Tiefe abgeteuft und Untersuchungen in Bezug auf die Nutzbarkeit der Flutungswässer zur Beheizung von Teilen der WHZ vorgenommen. Dabei wurde warmes Wasser mit einer Temperatur von 26°C nachgewiesen. Die Pumpversuche zeigten auch, dass selbst bei großen Pumpmengen keine Auswirkungen auf das Grundwasser zu erwarten sind. Die Bohrung und die Pumpversuche wurden von einem umfangreichen Monitoring zur Seismik und Hydrogeologie begleitet. Dieses Monitoring wird in den ersten Jahren der Betriebsphase fortgesetzt. Im weiteren Verlauf des Bauvorhabens wurde die Bohrstelle zum Förderbrunnen ausgebaut und darüber ein Anlagen- und Technikgebäude errichtet. Das Technikgebäude wurde mittels einer Niedertemperatur-Fernwärmetrasse mit dem Institut für Produktionstechnik der Westsächsischen Hochschule verbunden. Die Kosten des Bauvorhabens betragen ca. 4,6 Millionen Euro.

Bezauberndes Lichterspektakel: „Festival of Lights“ vom 1. bis 5. Mai

Ganz und gar außergewöhnlich ist das Festival of Lights. Es ist der strahlende Glanzpunkt der Festwoche und bietet außergewöhnliche (Seh-)Erlebnisse. Erstmals wird die Schar staunender Geburtstagsgäste am 1. Mai um 21 Uhr verzaubert, nachdem im Dom St. Marien die Festveranstaltung zur Feier der Ersterwähnung der Stadt als „Zwickaw“ am 1. Mai anno 1118 stattgefunden hat.

Das Lichterspektakel ist von Dienstag, dem 1. Mai, bis Samstag, dem 5. Mai, täglich von 21 bis 24 Uhr zu erleben. Allabendlich verwandeln sich über 20 historische Plätze bzw. markante Gebäude in strahlende Blickfänge. Auf einer „Lichtroute“ erzählen Projektionen, Lichtinstallationen und Videomappings fantasievoll über Zwickaus spannende Historie. Der Weg führt vom Kornmarkt und der Westsächsischen Hochschule Zwickau über den Hauptmarkt, das Muldeparadies, das Kornhaus und den Schumannplatz bis zum Domhof. „Bestrahlt“ werden außerdem der Alte Gasometer, die Kunstsammlungen Zwickau und das August Horch Museum. Lassen Sie sich überraschen und folgen Sie der magischen Spur des Lichts! Die faszinierenden Inszenierungen werden Sie verzaubern. Diese Bilder von Zwickau behalten Sie für immer in Erinnerung!

Westsächsische Hochschule
1897 gründeten Paul Kirchhoff und Leander Hummel die Ingenieurschule Zwickau. An acht Fakultäten mit etwa 50 Studiengängen sind rund 4.700 Studierende aus knapp 50 Ländern immatrikuliert. Detailaufnahmen bieten spannende Einblicke in viele Bereiche der acht Fakultäten. Die leuchtenden Wandbilder zeigen Impressionen aus Arbeit und Prozessen der Hochschule, besonders die Angewandten Wissenschaften werden abgebildet. Zwei unterschiedliche Fassadengestaltungen, die im Wechsel gezeigt werden, bilden sowohl innovative Forschungen und Entwicklungen sowie die lehrenden und forschenden Menschen dahinter ab.

Radio Zwickau
Das Gebäude von Radio Zwickau wird zum ersten Mal mit Projektkunst zum Leuchten gebracht. Einen Monat lang hatten alle Einwohner und Hörer von Radio Zwickau Zeit, an der einmaligen Aktion „Wir lieben Zwickau“ teilzunehmen. Sie konnten ihre Lieblingsmotive, Geschichten und Sprüche einsenden, die sie mit Zwickau verbinden. Eine Auswahl der eingesandten Motive und Geschichten wurden genutzt, um daraus eine wundervoll persönliche Inszenierung zu schaffen. Auch die Bilder, die Kinder am 2. und 3. Mai im Rathaus malen, fügen sich wie von Zauberhand am Freitag und Samstag zu einer Collage auf dem Gebäude zusammen.

Schiffchen
Im Giebel des Hauses deutet das Zunftzeichen der Seilmacher noch heute auf die historischen Wurzeln des Hauses hin. Jahrhundertlang war es im Besitz einer Seilerfamilie. In der statischen Lichtinstallation wird die Historie des Hauses wiederbelebt. In einer Collage werden verschiedenste Seile zu einem Gesamtkunstwerk verwoben und das Gebäude in seiner architektonischen Form noch unterstrichen.

Robert-Schumann-Haus
Das Geburtshaus des Komponisten, in dem er 1810 das Licht der Welt erblickte und das heute Museum, Konzertsaal und Forschungsstätte in einem ist, beherbergt nicht nur die Dauerausstellung zum Leben und Schaffen des Ehepaares Schumann, sondern auch die weltgrößte Sammlung zum Komponisten mit über 4.000 Originalhandschriften. Hier erwartet die Besucher ein audiovisuelles Erlebnis, das zum Verweilen einlädt. Porträts von Robert und Clara Schumann, Bilder seines musikalischen Wirkens und Impressionen der Biedermeierepoche verschmelzen zu einer Gesamtkomposition, die Geschichte lebendig werden lässt.

Stephan-Roth-Haus
„Das schmale Handtuch“ wie das Haus des einstigen Stadtschreibers Stephan Roth auch im Volksmund genannt wird, berichtet in seiner Gestaltung über seinen einstigen Eigentümer und stellt dabei dessen Tätigkeit als Stadtschreiber, Ratsschreiber und Ratsherr in den Mittelpunkt. Auch

seinem Wirken während der Reformation wird Raum gegeben. Dargestellt wird dies als ein Wechselspiel der Architektur des Gebäudes und als Teil der Stadt mit von ihm verfassten Handschriften.

Rathaus
Nach Umbau und Komplettsanierung erstrahlt das 1403 errichtete Gebäude seit Februar 2011 im neuen Glanz. Das größte Highlight des Festivals befindet sich hier, am alten und zugleich modernen Rathaus. Auf der Fassade blicken Kinder in das Buch der Geschichte der Stadt und entdecken mittelalterliche Bilder und Szenen. Beispielsweise werden der Stadtbrand 1403, das Fürstenschießen, das Rotsiegelprivileg, die Erschließung der Silbervorkommen und die Reformation mit ihren Protagonisten Luther und Müntzer thematisiert. Nachdem all die kriegerischen Handlungen der Bauernkriege von einer Flutwelle hinfert gespült werden, beruhigt die Musik Robert Schumanns die Gemüter.

Löwenapotheke/Kräutergewölbe
Nachweisbar ab 1478 befand sich im Haus mit der Nummer 17 eine der ältesten Apotheken Deutschlands. Die Lichtbildprojektion auf die Löwenapotheke und das Kräutergewölbe steht ganz im Zeichen des traditionellen Apothekerwesens.

Gewandhaus
In den Jahren von 1522 bis 1525 erbaut, beherbergte das imposante Gebäude einst das Zunft- und Handelshaus der Tuchmacherinnung. Diese Themenwelt aufgreifend, werden historische Darstellungen und Elemente der Stoffherstellung aus vielen einzelnen Motiven zu einem Gesamtbild verwoben. Die langjährige Tradition der Tuchmacherei in der Stadt Zwickau wird so erlebbar gemacht.

Goldner Anker
Auf der Fassade des Goldnen Ankers wird es romantisch, denn genau hier kam es im Dezember 1835 zum zweiten Kuss zwischen Robert Schumann und Clara Wieck, als die junge Pianistin während eines Konzertaufenthaltes im „Goldnen Anker“ wohnte. Aus diesem Grund wird ein Teil der Fassade auch der „Schumann Balkon“ genannt. Clara und Robert begegnen sich und der Kuss wird umgeben von Noten



EINE VIDEOPROJEKTION WIRD DIE PRIESTERHÄUSER UND IHRE EINZIGARTIGE ARCHITEKTUR EINDRUCKSVOLL IN SZENE SETZEN. VIUASLISIERUNG: FESTIVAL OF LIGHTS

und fliegenden Herzen zu einem visuellen und romantischen Highlight.

Sprechender Baum
Die Besucher erwartet ein wortwörtlich sprechender Baum, welcher in Verbindung mit einer Klanginstallation steht. Der Baum erzählt die Zwickauer Schwansage nach. Die Sage handelt von einer tragischen Liebesgeschichte zwischen Friedbert und Kalliste und spielt sich unter anderem am Zwickauer Schwanensee ab. Der sprechende Baum ist anhand seiner Beleuchtung zu erkennen.

Dünnebiehhaus
Das eindrucksvolle Bürgerhaus besitzt markante Vorhangfensterbögen und einen fünfgeschossigen Staffelgiebel. Hier erwartet die Besucher eine künstlerische Mitmachaktion. Groß und Klein können vor Ort an der Malaktion teilnehmen. Es werden eigenhändig Dias erstellt und anschließend an die Fassade des Dünnebiehhauses projiziert.

Wohnhaus
Auf dem Wohnhaus sind die Etappen der Stadtgeschichte als Malerei verewigt. Der historische Stadtkern, sowie die Plattenbauten als Teil der Geschichte werden in einer atmosphärischen Projektion wieder aufgegriffen und zum Leben erweckt.

Pulverturm
Der Pulverturm mit dem Rest der Stadtmauer gilt als letztes sichtbares Zeugnis der einstigen Befestigungsanlage. Vermutlich in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts erbaut, diente er u. a. der Aufbewahrung von Schießpulver. Es haben sich viele Pinguine vor dem Pulverturm versammelt. Zwei von ihnen, Emma und Ben, unterhalten sich im Beisein der anderen über die Stadtgeschichte Zwickaus. Warum heißt das Muldeparadies eigentlich Muldeparadies und wieso wuchsen früher Bananen und Kakao in Zwickau? Die gesprächigen Pinguine werden es bestimmt erzählen...

Muldeparadies
Die Besucher erwartet eine 100 Meter lange und vier Meter breite Lichtkunstinstallation mit dem Namen „Light Carpet“. Dieser Lichtteppich spielt mit der fotosensorischen Wahrnehmung des Auges und sprengt die Grenzen von Wirklichkeit und Illusion.

Baumbeleuchtung
Hier erwartet die Besucher eine besondere Lichtprojektion auf Bäume. Es wird eine Illusion erschaffen, die auf die verschiedenen Größen und Formen der Bäume abgestimmt ist. Durch das formschöne Design der Projektionen werden die Bäume perfekt in Szene gesetzt.

Katharinenkirche
Erstmals 1219 erwähnt, war sie Schloss-, Burg- und Stadtkirche zugleich. Sehenswert ist der Altar von Lucas Cranach d. Ä. Von Herbst 1520 bis April 1521 predigte Thomas Müntzer hier. In einem Bildergastspiel präsentieren sich die Kirchen Zwickaus in einem harmonischen Gesamtensemble. Die verschiedenen Gotteshäuser geben etwas von ihrem Innersten preis, das sonst nur durch ihr Betreten sichtbar wird.

Kornhaus
Der ehemalige Kornspeicher und Sachsens größter mittelalterlicher Profanbau verwandelt sich mittels einer Standbildprojektion in ein riesiges Bücherregal. Grund dafür ist die Umnutzung des Kornhauses im Jahr 2014 in eine Bibliothek. Die Projektion verwendet echte Aufnahmen von Buchrücken zahlreicher Bücher der Ratsschulbibliothek und des Stadarchivs.

Lichtinszenierung und Klangraum am Schumannplatz
Im Park am Schumannplatz erwartet die Besucher ein ganz besonderes Flair. Grund ist die farbenfrohe Baumbeleuchtung, die einen stimmigen Eindruck bei den Besuchern hinterlässt. Dadurch werden nicht nur die Bäume, sondern auch der Park insgesamt einzigartig in Szene gesetzt.

Magazinstraße
Die Straße verwandelt sich in ein in Zwickau bisher einzigartiges Meer aus leuchtenden Punkten. Es erwartet die Besucher eine beeindruckende Installation, bei der Licht unzählige Male reflektiert wird.

Dom St. Marien
Der Dom ist eine der bedeutendsten Hallenkirchen der obersächsischen Spätgotik. 1192 das erste Mal urkundlich erwähnt, ist er auch archäologisch auf Ende des 12. Jahrhunderts nachweisbar. Zum 900-jährigen Stadtjubiläum erhält das Westportal einen ganz besonderen Glanz. Seine architektonischen Besonderheiten, die Struktur des Portals, leuchten in satten Farben und verbreiten eine einzigartige Atmosphäre.

Priesterhäuser Zwickau
Das älteste erhaltene Wohnbauensemble Deutschlands wird durch eine künstlerische Videoprojektion in ein anderes Licht getaucht. Neben den Protagonisten der Reformation Luther und Müntzer werden Elemente aus dem Inneren der Häuser nach außen gebracht. Alte Schriften und Formen, die in der Ausstellung zu sehen sind, werden die Häuser kunstvoll zieren.

Alter Gasometer
Der Alte Gasometer erscheint in neuem Glanz mittels einer Standbildprojektion. Die Bildgestaltung auf der Fassade des Alten Gasometers symbolisiert die Industriekultur der Stadt.

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum
Die Lichtkunstprojektion auf der Fassade der Kunstsammlungen handelt von dem gebürtigen Zwickauer Max Pechstein (1881-1955). Er war ein bedeutender deutscher Maler, Grafiker und Mitglied der Künstlervereinigung „Brücke“. Künstlerische Selbstporträts Max Pechsteins werden gezeigt, weitere seiner Werke dagegen auf bisher einzigartige Weise neu interpretiert.

August Horch Museum Zwickau
Die historische Fassade des Audi-Werks neben der Villa und dem August Horch Museum wartet mit zwei verschiedenen Lichtgestaltungen auf. Sie erzählen einerseits von den Anfängen der Marke Horch und ihrem Gründervater August Horch, andererseits von der Auto Union und ihren Silberpfeilen. Zu sehen sind diese beiden Themenwelten in einer Collage aus Bildern und Automodellen dieser Zeit.

Wächter der Zeit
Die Wächter der Zeit reflektieren die mystische Geschichte, unbekannte Vergangenheit und Präsenz früheren Lebens, Handwerks und einstiger Gebäude bis in die Gegenwart. Es handelt sich bei der Lichtinstallation um eine faszinierende Verbindung zwischen vorherigen Jahrhunderten und der modernen Interpretation von antiken Wesen. Die Zeit tickt, aber wir können sicher sein, dass diese Wächter für uns da sind. Die allseits beliebten Wächter der Zeit werden an verschiedenen Orten zu finden sein.



Programm der Festwoche „900 Jahre Zwickau“

Dienstag, 1. Mai

► 11 bis 17 Uhr, Hauptstraße
Türen Auf! Tag der offenen Tür bei der Fielmann AG
► 15 Uhr, Priesterhäuser
Kinderprogramm: Geschichte und Geschichten aus dem 900-jährigen Zwickau
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
► 18 Uhr, Hauptmarkt
Live-Übertragung der Festveranstaltung zur Ersterwähnung aus dem Dom St. Marien auf den Hauptmarkt
► ca. 20 Uhr, Hauptmarkt
Platzkonzert des Jugendblasorchesters Zwickau
► 21 Uhr, Hauptmarkt
Eröffnung des Festival of Lights
► 21 bis 24 Uhr, Innenstadt
Festival of Lights

Mittwoch, 2. Mai

► 13 Uhr, Heinrich-Braun-Klinikum
Türen Auf! „Auf den Spuren Heinrich Brauns – vom Krankenstift zum modernen Gesundheitszentrum“
► 16 bis 18 Uhr, Rathaus
Kindermalwettbewerb zum Festival of Lights
Kinder haben die Möglichkeit, ihre Sicht auf Zwickau zu malen. Eine Auswahl an Bildern wird dann am 4. und 5. Mai auf das Gebäude von Radio Zwickau projiziert.
► 18.30 Uhr, Robert-Schumann-Haus
Nachtmusik I
Thomas Synofzik (Cembalo) spielt Bachs Goldberg-Variationen.
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
► 19 Uhr, Rathaus, Bürgersaal
900 Jahre Zwickau, oder: Was uns eine mittelalterliche Stadt noch heute zu sagen hat
Festvortrag Prof. Dr. Enno Bünz
► 19 bis 20.30 Uhr, Priesterhäuser
Verkostung einer Suppe, zubereitet nach historischem Rezept
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro inkl. Museumsbesuch
► 20 bis 23 Uhr, August Horch Museum
Spät-Museum mit langer Filmnacht in der Boxengasse
Eintritt: 6,75 Euro, ermäßigt 5,25 Euro
► 21 bis 24 Uhr, Innenstadt
Festival of Lights

Donnerstag, 3. Mai

► 10 bis 16 Uhr, Hauptmarkt
Sonderpostamt mit Sonderpoststempel und limitierter Sonderbriefmarke

Eine Aktion der Deutsche Post AG und des Zwickauer Briefmarkenfreunde e. V.
► 11 bis 17 Uhr, Hauptstraße
Türen Auf! Tag der offenen Tür bei der Fielmann AG
► 16 bis 18 Uhr, Rathaus
Kindermalwettbewerb zum Festival of Lights
► 17 Uhr, Heinrich-Braun-Klinikum
Türen Auf! „Auf den Spuren Heinrich Brauns – vom Krankenstift zum modernen Gesundheitszentrum“
► 19.30 Uhr, Kunstsammlungen
Öffentliche Führung durch die mineralisch-geologischen Sammlungen
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
► 19.30 Uhr, Neue Welt
7. Sinfoniekonzert – Zwischen Dur und Moll
Eintritt: ab 18 Euro
► 19.30 Uhr, Priesterhäuser
Lesung zum Thema „Licht“
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
► 20 Uhr, Alter Gasometer
Geschichts-Poetry Slam: „Zwickauer Geschichten zur 900-Jahrfeier“
Eintritt: VVK 6,50 Euro, AK 8 Euro
► 20 bis 23 Uhr, August Horch Museum
Spät-Museum
21 Uhr Lichttechnik-Vortrag Matrix Beam
22 Uhr Taschenlampen-Gelände- und Depot-Führung
Eintritt: 6,75 Euro, ermäßigt 5,25 Euro
► 21 bis 24 Uhr, Innenstadt
Festival of Lights

Freitag, 4. Mai

► 14 bis 17 Uhr, Reichenbacher Straße 62-68
Türen auf! Tag der offenen Tür im GAZ Geräte- und Akkumulatorenwerk
► 15 Uhr, Galerie am Domhof
Gedruckte Grüße aus Zwickau – Wir fertigen Geburtstagskarten
Für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren, Voranmeldung unter Telefon 0375 834567
► 15 bis 19 Uhr, Kunstsammlungen
Reihe: Jugendliche und Ihre Stadt. Offenes Stadtlabor – Sound in the City
Bandproben und kleine Muggen
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro
► 18 bis 24 Uhr, Kirchen im Stadtgebiet
Nacht der offenen Kirchen
www.nacht-der-kirchen-zwickau.de
► 18.30 Uhr, Robert-Schumann-Haus
Nachtmusik II – Thomas Synofzik spielt Nocturnes von F. Chopin
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro
► 18.30 bis 20.30 Uhr, Priesterhäuser
Vorführung Zinngießen

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro inkl. Museumsbesuch
► 19.30 Uhr, Theater Plauen-Zwickau
Liederabend – HORCH was kommt von draußen rein
Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro
► 19.30 Uhr, Kunstsammlungen
Öffentliche Führung im Max-Pechstein-Museum
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
► 20 bis 23 Uhr, August Horch Museum
Spät-Museum mit Lichtdesign-Verkaufsausstellung und Museumsflimmern
Eintritt: 6,75 Euro, ermäßigt 5,25 Euro
► 21 bis 24 Uhr, Innenstadt
Festival of Lights

Samstag, 5. Mai

► 9.30 und 14 Uhr, Berufsfeuerwehr
Türen auf! Führung durch die Feuerwache
► 11 Uhr, Theater Plauen-Zwickau, Malsaal
9 + 1 Lieder – Musikalischer Frühschoppen mit Robert Schumann
Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro
► 14 Uhr, Hauptmarkt
Sticker Picker Spezial mit Radio Zwickau Verlosung VW up! unterstützt durch das Autohaus Kießling
► 14 Uhr, Theater Plauen-Zwickau, Theater in der Mühle
Schumann für die ganze Familie
Szenische Lesung
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro
► 18 bis 24 Uhr, Zwickauer Museen, August Horch Museum, Ratsschulbibliothek, Stadtarchiv, Theater Plauen-Zwickau
Museumsnacht Zwickau
www.zwickau.de/museumsnacht
Sonderticket: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro
► 17 bis 23 Uhr, Historisches Dorf, Gelände ehemaliges Erlenbad
Feuerzauber im Historischen Dorf
► 18 bis 24 Uhr, Innenstadt
Fotomathon Zwickau
www.fotomathon-zwickau.de
Startgebühr: 10 Euro pro Person, 30 Euro pro Team (5 Startplätze)
► 21 bis 24 Uhr, Innenstadt
Festival of Lights
► 23.59 Uhr, Theater Plauen-Zwickau, Treffpunkt: Malsaal
Hüte dich, bleib wach und munter! Nachtwanderung
Eintritt: 8 Euro, 6 Euro mit Sonderticket
Museumsnacht

– Ausgewählte Veranstaltungen, Änderungen vorbehalten –
www.900jahre-zwickau.de

Anreise mit Bus und Bahn wird empfohlen

In der Festwoche, einschließlich der Museumsnacht (1. bis 5. Mai), verstärken die Städtischen Verkehrsbetriebe insbesondere im Abendverkehr auf ihren Hauptlinien 3, 4, 10/20 den Verkehr auf einen 15-Minuten-Takt bis Betriebsschluss. Der letzte Anschluss am Neumarkt zwischen den Linien ist für 0.15 Uhr vorgesehen.

www.nahverkehr-zwickau.de

Zum Festival of Lights werden zusätzliche Busse eingesetzt, damit die Besucher aus dem Zwickauer Umland bis ca. 21 Uhr die Innenstadt erreichen und zwischen 23 Uhr und 1 Uhr wieder zurückfahren können. Es gilt der VMS-Tarif.

www.vms.de

► **Park & Ride**
- Parkplatz ehemals Möbel Werner, Schubertstraße 9, 08058 Zwickau, mit Straßenbahnanschluss: Pölbitz (Endhaltestelle);
- Parkplätze Eckersbach E5, unterhalb des

Stadions, Straßenbahnanschluss: Haltestelle Eckersbach-Mitte oder Astronomenweg;
- Parkplatz Planitzer Straße, Straßenbahnanschluss: Haltestelle Reuterweg

► **Oldtimer-Shuttle-Verkehr**
(Innenstadt – August Horch Museum)
Fahrzeiten: 1. bis 4. Mai, 20.30 bis 24 Uhr, 5. Mai, 17.30 bis 24 Uhr
Die Haltepunkte sind in der Lichtroute mit einem gelben H gekennzeichnet.

► **Fahrradverleih**
2. bis 5. Mai, 9.30 bis 21 Uhr, Zweirad-Haus, Münzstraße 8, Abholung bis 21 Uhr, die Räder können während des Festival of Lights genutzt werden.
Reservierung und Infos im Geschäft und unter info@zweirad-haus.eu oder Telefon 0375 281533.
Dieser Service ist kostenfrei. Um eine Spende für die Jugendarbeit eines Zwickauer Radsportvereins wird gebeten.

Die Sonderausstellungen anlässlich des Stadtjubiläums



Die Stadt. Ein Kunstprojekt zum Stadtjubiläum

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU
Max-Pechstein-Museum, Lessingstraße 1
bis 17. Juni 2018

Die Stadt war schon immer Gegenstand künstlerischer Reflexion, meist in Form der klassischen Stadtbild-Dokumentation. In der gegenwartsbezogenen Ausstellung zum Stadtjubiläum beschäftigen sich Till Exit, Matthias Hoch und Heidi Specker medienübergreifend (Installation, Fotografie, Video) mit der Vergangenheit und der Gegenwart Zwickaus.

www.kunstsammlungen-zwickau.de

Öffnungszeiten
Dienstag, 1. Mai bis Freitag 4. Mai 2018, 13 bis 21 Uhr
Samstag, 5. Mai 2018, 13 bis 17 Uhr und 18 bis 24 Uhr
Mittwoch, 2. Mai: Eintritt frei

Der junge Schumann

Robert-Schumann-Haus Zwickau, Hauptmarkt 5
bis 18. August 2018

Die Sonderausstellung gibt interessante Einblicke in Kindheit und Jugend des Komponisten. Schumann, der in Zwickau seine jungen Jahre verbrachte, blieb auch im Erwachsenenalter seiner Heimat stets treu verbunden und kehrte ab und an auch für längere Besuche zurück. Hier erhielt er seinen ersten Klavierunterricht, trat im Dom auf und erlebte die Eröffnung des Gewandhauses als Theaterspielstätte. Auch erste künstlerische Gehversuche unternahm er hier, spielte Theater und schrieb Gedichte.
www.schumann-zwickau.de

Öffnungszeiten
Dienstag, 1. Mai bis Freitag 4. Mai 2018, 13 bis 21 Uhr
Samstag, 5. Mai 2018, 13 bis 17 Uhr und 18 bis 24 Uhr
Mittwoch, 2. Mai: Eintritt frei

Ersehnt, geliebt, gehasst, unvergessen – 60 Jahre Trabant

August Horch Museum Zwickau, Audistraße 7
bis 19. August 2018

Die Geschichte des Automobils hat bisher nur wenige Fahrzeuge hervorgebracht, die eine symbolische Bedeutung erlangen konnten. Der in Zwickau entwickelte und produzierte Kleinwagen „Trabant“ gehört zweifelsohne dazu – ob als treuer Begleiter auf Urlaubsreisen, als Transporteur allerlei wichtiger DDR-Konsumgüter oder diverser „Bückware“. Trotz seines jähen Produktionsendes nach der Wende wird der „Kleine“ zum gefeierten Liebling in Fan-Kreisen und lebt in vielen Clubs und auf verschiedenen Trabantfahrertreffen weiter. 2018 feiert das August Horch Museum 60 Jahre Serienproduktion des kleinen großen Zwickauers, des Trabants!
www.horch-museum.de

Öffnungszeiten
Dienstag, 1. Mai bis Freitag 4. Mai 2018, 9.30 bis 17 Uhr und 20 bis 23 Uhr
Samstag, 5. Mai 2018, 9.30 bis 17 Uhr und 18 bis 24 Uhr
Besonderer Tipp:
1. bis 4. Mai, jeweils ab 20 Uhr: „Spät-Museum“ im August Horch Museum mit täglich wechselnden Angeboten
Infos: www.horch-museum.de
Eintritt: 25 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis

Geschichte und Geschichten. 900 Jahre Zwickau

Priesterhäuser Zwickau, Domhof 5-8
bis 21. Oktober 2018

Wer war Herr Osterweih? Lag das Paradies einmal vor den Toren Zwickaus? So klingen Fragen, die sich Stadtpaziergänger in Zwickau stellen können. Dabei gibt es viele Straßen, deren Namen entweder mit der Entwicklung der Stadt zu tun haben oder auf bedeutende und mit Zwickau verbundene Persönlichkeiten verweisen. Doch wer weiß genau, was es damit auf sich hat? Ausgehend von Zwickauer Straßennamen werden an etwa 20 Stationen Geschichte und Geschichten aus dem 900-jährigen Zwickau erzählt.

www.priesterhaeuser.de

Öffnungszeiten:
Dienstag, 1. Mai bis Freitag 4. Mai 2018, 13 bis 21 Uhr
Samstag, 5. Mai 2018, 13 bis 17 Uhr und 18 bis 24 Uhr
Mittwoch, 2. Mai: Eintritt frei

Besondere Angebote in der Jubiläumswoche

► 27. April bis 13. Mai, Platz der Völkerfreundschaft
Frühlingsvolksfest
► 1. bis 3. Mai, 10 bis 16.30 Uhr, Alter Gasometer
Geschichts-Poetry Slam: „Zwickauer Geschichten zur 900 Jahrfeier“
Für Jugendliche zw. 18-27 Jahren, Voranmeldung bis 30. April unter 0375 2772121
Preis: 20 Euro inkl. Mittagessen
► 1. bis 4. Mai, 13 bis 18 Uhr, 5. Mai, 18 bis 24 Uhr, Galerie am Domhof
JugendKunstTriennale
► 3. Mai, 16 Uhr, Stadtbibliothek
Wir lesen vor – Vorlesepaten in der Stadtbibliothek Zwickau
► 3. bis 6. Mai, Rennrodelbahn am Westsachsenstadion
38. FIL Sommercup Rennrodeln
► 5. Mai, 9 bis 13 Uhr, WHZ Campus
HIT – Hochschulinformationstag der Westsächsischen Hochschule Zwickau
► 6. Mai, 10.30 Uhr, Dom St. Marien
Festgottesdienst mit Landesbischof Dr. Gerten Rentzing
16.30 Uhr, Moritzkirche
Kindermusical „Heut ist ein Fest“

Stadtführungen

Treffpunkt: Tourist Information, Hauptstraße 6. Um Voranmeldung wird unter Telefon 0375 2713240 gebeten. Das Platzkontingent ist begrenzt.

► Dienstag, 1. Mai, 17 Uhr
Träumerei mit Schumann
Von Schumanns Geburtshaus geht es zu den wichtigsten Stationen seiner Kindheit und Jugend.
Preis: 6 Euro pro Person

► Mittwoch, 2. Mai, 17 Uhr
Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora
Zwickau gilt als zweite Stadt nach Wittenberg, in der sich die Reformation

Luthers vollständig durchsetzte.
Preis: 6 Euro pro Person
► Donnerstag, 3. Mai, 17 Uhr
Max Pechstein: Von Zwickau in die Welt
Der bedeutende Expressionist und Brücke-Künstler Pechstein erlebte in Zwickau Kindheit und Jugend. Geführt von unterhaltsamen Anekdoten aus seinem Leben, geht es auf den Spuren Pechsteins zu den bedeutendsten Orten der Stadt.
Preis: 6 Euro pro Person

► Freitag, 4. Mai, 17 Uhr
Gänsehautgeschichten
Der schaurige Rundgang gibt Einblick in Zwickaus dunkle Vergangenheit mit Hexenverbrennungen, Unglücken, Naturkatastrophen und Aberglaube.
Preis: 9,50 Euro pro Person inklusive kleiner Henkersmahlzeit

► Samstag, 5. Mai, 17 Uhr
Nachtwächterrundgang
Vor fast 140 Jahren haben die Zwickauer Nachtwächter ihren letzten Dienst getan. Nun soll es erneut erklingen: „Hört, ihr Leut“ und lasst euch sagen ...“ wenn es durch enge Gassen, entlang der Straßen und über Plätze geht.
Preis: 6 Euro pro Person

► Samstag, 5. Mai, 11 Uhr
PREMIERE Stadtführung „Rings herum – der Dr.-Friedrichs-Ring – Westroute“
Erstmalig vermittelt dieser Stadtrundgang, fernab von tiefgehenden wissenschaftlichen Aspekten, auf der West-Tour Bemerkenswertes zu Erbauern, ehemaligen Bewohnern sowie damit in Verbindung stehenden bizarren Geschichten um den Dr.-Friedrichs-Ring. Umwandern Sie den westlichen Teil des Ringes und erleben diesen dabei aus neuen Blickwinkeln!
Preis: 6 Euro pro Person

► Samstag, 5. Mai, 14.30 Uhr
PREMIERE Stadtführung „Rings herum – der Dr.-Friedrichs-Ring – Ostroute“
Dieser Stadtrundgang vermittelt, fernab von tiefgehenden wissenschaftlichen Aspekten, auf der Ost-Tour Bemerkenswertes zu Erbauern, ehemaligen Bewohnern sowie damit in Verbindung stehenden bizarren Geschichten um den Dr.-Friedrichs-Ring. Seien Sie bei der neuen, spannenden Stadtführung dabei. Umwandern Sie den östlichen Teil des Dr.-Friedrich-Rings und erleben diesen dabei aus ganz neuen Blickwinkeln.
Preis: 6 Euro pro Person

► 1. bis 5. Mai, jeweils 21 und 22 Uhr
Stadtführung Festival of Lights
Preis: 7 Euro pro Person

Segwaytouren

Treffpunkt: Tourist Information, Hauptstraße 6. Um Voranmeldung wird unter Telefon 0375 2713240 gebeten. Das Platzkontingent ist begrenzt.

► 1. bis 5. Mai, jeweils 20.30 und 22 Uhr
Segwaytour zum Festival of Lights
Preis: 39 Euro pro Person

Radtouren

► 1. bis 5. Mai, jeweils 14 Uhr
Radtouren in der Festwoche
Treffpunkt: 13.45 Uhr, Zweirad-Haus, Münzstraße 8
Begeben Sie sich auf eine geführte Radtour durch Zwickau. Anmeldung im Geschäft, unter info@zweirad-haus.eu oder Telefon 0375 281533. Kostenfrei, auch die Fahrräder werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.
Um eine Spende für die Jugendarbeit eines Zwickauer Radsportvereins wird gebeten.

Programmheft im Handel erhältlich

Druckfrisch und brandaktuell ist die 40-seitige 900-Jahre-Fest-Broschüre, die umfangreiche Informationen zu allen Veranstaltungen der Festwoche, einen Ausblick auf weitere Höhepunkte im Festjahr sowie wichtige Hinweise enthält. Erhältlich ist die Sonderausgabe zum Preis von 5 Euro in der Tourist Information sowie vom 1. bis 5. Mai am Infostand zum Festival of Lights auf dem Hauptmarkt.



Vernissage am 25. April, 18.30 Uhr:

Der junge Schumann – Sonderausstellung

1810 wurde Robert Schumann als Sohn eines Buchverlegers am Zwickauer Hauptmarkt geboren, hier verbrachte er seine Kindheit und Schulzeit. Auch als Jungeselle in Leipzig kam Schumann noch häufig in seine Heimatstadt. Die neue Sonderausstellung gibt in Dokumenten und Bildern interessante Einblicke in die frühen Jahre des Komponisten. Zu den besonderen Kostbarkeiten gehören eigenhändige Briefe, die Robert Schumann mit seinen Eltern wechselte (darunter der allererste Brief aus dem Jahr 1817), Text- und Notenhandschriften des jungen Schumann und Notendrucke aus dem Zwickauer Musikalienbestand Robert Schumanns. Ausgestellt werden zeitgenössische Ansichten der Stadt sowie Portraits von Zwickauer Jugendbekanntschaften Schumanns, darunter das Ölgemälde des musikliebenden Postmeisters Schlegel von Carl Gottlob Mittenzwey (Leihgabe der Kunstsammlungen Zwickau). Die Vernissage findet am Mittwoch, dem 25. April um 18.30 statt, der Eintritt ist frei. Die Eröffnung erfolgt nach dem Podiumsgespräch zum Thema „Schumann in der DDR“, die um 17 Uhr beginnt und zu der der Eintritt ebenfalls frei ist. Die Sonderausstellung ist bis 18. August zu sehen.

Nacht der offenen Kirchen: Entdecken und Begegnen

AM FREITAG, DEM 4. MAI AB 18 UHR

Das hat Zwickau so noch nicht erlebt! In der Festwoche laden 19 Gotteshäuser zur „Nacht der offenen Kirchen“ ein. Als stadt- und ortsteilprägende Gebäude sind sie in vielerlei Hinsicht Zeugnisse der Stadtgeschichte. Die Gemeinden sind Orte der Begegnung und der Gemeinschaft sowie auch Anlaufpunkte für Hilfesuchende.

Der Tag bietet gute Gelegenheit, die Kirchen und freikirchlichen Gemeinden (noch besser) kennenzulernen. Die erste Nacht der offenen Kirchen lockt mit Musik und Schauspiel, Lesungen und Turmführungen. Außerdem erfahren neugierige Besucher viel Wissenswertes, z. B. über die Architektur der Gebäude und Begegnungsmöglichkeiten. Der Eintritt ist frei.



EIN BANNER AN DER KATHARINENKIRCHE WIRBT WEITHIN SICHTBAR FÜR DIE NACHT DER OFFENEN KIRCHEN.

Folgende Gotteshäuser stehen an diesem Tag offen:

- Kirche Mosel
- Maria zur Weiden (Crossen)
- Johanniskirche (Weißenborn)
- Christopheruskirchgemeinde (Eckersbach)
- Moritzkirche (Nordvorstadt)
- Ev.-meth. Friedenskirche (Nordvorstadt)
- Kath. Kirche „Heilige Familie“ (Hegelstraße)
- Dom St. Marien (Zentrum)
- Kath. Kirche „St. Johann Nepomuk“ (Zentrum)
- St. Katharinenkirche (Zentrum)
- Lutherkirche (Bahnhofsvorstadt)
- Pauluskirche (Marienthal)
- Ev. Christengemeinde Elim (Parkstraße)
- Freie evangelische Gemeinde Zwickau (Äußere Schneeberger Straße)
- Matthäuskirche (Bockwa)
- Versöhnungskirche (Neuplanitz)
- EFG Zwickau-Planitz (Planitz)
- Baptisten- und Schlosskirche (Planitz)
- Ev.-meth. Christuskirche (Planitz)

Die innerstädtischen Veranstaltungsorte sind zu Fuß oder bequem mit dem ÖPNV (Straßenbahnlinien 3 und 4, Buslinie 10) im 15-Minuten-Takt (letzter Zustieg 0.15 Uhr, Endhaltestelle) zu erreichen. Für Planitz, Mosel und Crossen wird zu jeder halben Stunde ein Shuttleverkehr angeboten. Für Planitz erfolgt der Zustieg am Veranstaltungsort, für Crossen und Mosel ist er ab 17.30 Uhr an der Moritzkirche, Tram 4, Haltestelle Lessingstraße möglich.

Sonntag, 6. Mai, 10.30 Uhr: „Suchet der Stadt Bestes!“

...ist das Motto des Ökumenischen Gottesdienstes zum Jubiläum „900 Jahre Zwickau“ am Sonntag im Dom St. Marien. Die Predigt hält Dr. Carsten Rentzing, Bischof der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Die Ausgestaltung übernehmen alle Gemeinden, die auch an der „Nacht der offenen Kirchen“ beteiligt sind. Zeitgleich findet in der Westsächsischen Hochschule (Aula/Innenhof) in der Peter-Breuer-Straße 3 ein Kindergottesdienst statt.

www.nacht-der-kirchen-zwickau.de

Feuerzauber begeistert die Besucher im Historischen Dorf

AM SAMSTAG, DEM 5. MAI VON 17 BIS 23 UHR



Jung und Alt sind eingeladen, das Stadtjubiläum im „Historischen Dorf – territorium Zwickaw“ zu feiern. Das soziokulturelle Jugendprojekt befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen Erlebnisses. Besucher können das bisher Entstandene

besichtigen und auch ausprobieren, wie 1118 gebaut wurde. Im Glanz und der Wärme des Feuers tauchen alle gemeinsam in die spannende Historie der Stadt Zwickau ein.

www.historisches-dorf-zwickau.de

Jubiläum „900 Jahre Zwickau“: So geht es weiter

Die Feierlaune der Festwoche gibt den richtigen Schwung für die vielen weiteren Höhepunkte. Welche Veranstaltungen in diesem Jahr noch auf dem Programm stehen, lesen Sie online unter:

www.900jahre-zwickau.de



- 8./9. September: **Historisches Marktreiben – Zwickau im Wandel der Zeit**
- 22./23. September: **Einweihung Historisches Dorf & Herbstbaumeln**
- 19. Oktober: **150 Jahre August Horch – Festakt, Kolloquium, Sonderausstellung**
- 8. November: **Max-Pechstein-Symposium**
- 15. Dezember: **Traditionelle Bergparade der Habiträger und Bergkapellen**

Ausgewählte Veranstaltungen, Änderungen vorbehalten

Museumsnacht Zwickau am 5. Mai 2018

Die Museumsnacht Zwickau findet am Samstag, dem 5. Mai als Abschluss der Festwoche statt. Beginn ist lange vor Einbruch der Dämmerung, das Ende erst Mitternacht. Entdecken Sie die einzigartige Vielfalt der Sammlungen, lassen Sie sich überraschen von Geschichten aus Kunst und Kultur, erzählt in geschichtsträchtigen Häusern. Shuttle-Busse stellen die Verbindung her. Zum Einsatz kommen in diesem Jahr zwei Omnibusse: ein Robur LO 3000 sowie ein 200er Ikarus (Baureihe von 1989). Beide können mit den Eintrittsbändchen genutzt werden.

Die Kultureinrichtungen thematisieren Zwickauer Stadtgeschichte mit einem vielfältigen Programm von A wie Auto bis Z wie Zwickauer Persönlichkeiten. So vielfältig wie das Programm präsentieren sich auch die Dauer- und Sonderausstellungen in den Häusern. Dort begegnet dem Besucher Max Pechstein und Robert Schumann, er hört Geschichten zur Geschichte, sieht moderne Kunst oder funkelnde Steine und erfährt so manches Detail über den Trabant.

Gewinnspiel

Neben den abwechslungsreichen Angeboten und Führungen gibt es auch wieder etwas zu gewinnen. Als Hauptpreis des Gewinnspiels zur Museumsnacht wartet auf den glücklichen Gewinner eine Fahrt im Zwickauer Heißluftballon für zwei Personen. Um an dem Gewinnspiel teilzunehmen, sollten einfach die Quizfragen der teilnehmenden Einrichtungen richtig beantwortet werden und die vollständig ausgefüllte Gewinnspielkarte in einer beliebigen Einrichtung in die Losbox geworfen werden. Dann heißt es Daumen drücken! Neben dem Hauptpreis gibt es unter allen Teilnehmern noch jeweils zehn Gutscheine für eine öffentliche Führung oder Eintritt für das August Horch Museum, die Priesterhäuser Zwickau

und die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum zu gewinnen. Die Gutscheine gelten jeweils für zwei Personen. Alle Gewinner werden innerhalb einer Woche nach der Veranstaltung schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.zwickau.de/museumsnacht. Unterstützt wird der Event von KMS Krauß | Mäckler | Partner und der Zwickauer Energieversorgung GmbH.

Programm

► **Robert-Schumann-Haus Zwickau** Hauptmarkt 5
18.30 Uhr: Nachtmusik III – Schumanns Abend- und Nachtstücke
20 Uhr: Schumann-Dokumentarfilm „Im wunderschönen Monat Mai“
Sonderausstellung: „Der junge Schumann“

► **Theater Plauen-Zwickau** Malsaal, Katharinenstraße 7-12
19.30 Uhr: Schumann remixed – Original und Reflexion
Sängerinnen und Sänger des Theaters Plauen-Zwickau singen, von GMD Leo Siberski am Klavier begleitet, Schumanns Lieder.
22.30 Uhr: Szenische Lesung – Schumanns ganz privat

► **Galerie am Domhof Zwickau** Domhof 2
18 bis 21.30 Uhr: Vorführung Schmuck klöppeln mit Silberdraht
19 bis 23 Uhr: Vorführung der historischen Drucktechnik Lithographie
22 Uhr: Konzert der Muggefugg Symphoniker
Sonderausstellung: JugendKunstTriennale
Kabinettausstellung: Zwickauer Stadt-Ansichten, statt Ansichten. Heinz Donnerhack



DIE MUSEUMSNACHT VERSPRICHT VON 18 BIS BIS 24 UHR EINZIGARTIGE EINBLICKE IN DIE ZWICKAUER KULTUR- UND MUSEENLANDSCHAFT. FOTO: GREGOR LORENZ

► **KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU** Max-Pechstein-Museum Lessingstraße 1
ab 18 Uhr: Citybar mit Live-Musik
18 Uhr: Meine Stadt ist bunt – Familienführung mit Malaktion
18 bis 21 Uhr: Stadt von oben – Begleiteter Panoramablick vom Turm (wetterabhängig)
19, 20 und 21 Uhr: Statt Stadt – Kurzführung: Sehnsuchtsorte in der Kunst
19.30 und 21.30 Uhr: Zwickauer Geschichten – Lesung mit Constanze John
22.30 und 23.30 Uhr: Stadt von unten – Taschenlampenführung in den mineralogisch-geologischen Sammlungen
Sonderausstellung: Die Stadt. Ein Kunstprojekt zum Stadtjubiläum

► **August Horch Museum** Audistraße 7
ab 18 Uhr: Gemütliches Beisammensein mit Live-Musik und Bücherbasar

18.15 und 21.15 Uhr: Filmvorführung „Tag für Tag“ (1957, vom FD-Filmstudio) und „Glück Auf Zwickau“ (1968, vom Filmstudio Sachsenring) – Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Zwickau
19.30 und 22.30 Uhr: Museumsflimmern mit Film-Loops auf Super-8-Projektoren
19.45 Uhr: Vortrag des großen Formgestalters Prof. Karl Claus Dietel
„Unter'm Rad – Anschluss, Vorgriff, Stagnation: Gestaltung an Kraftfahrzeugen in Ostdeutschland und der DDR“
24 Uhr bis zum nächsten Morgen: Einlösung des Gewinns „Übernachten in der Datsche“ für 2 Personen – Aus allen Teilnehmern, die während des Festivals of Lights das August Horch Museum besucht haben, wird der Gewinner gezogen.
Sonderausstellung: Ersehnt, geliebt, gehasst, unvergessen. 60 Jahre Trabant

► **Ratsschulbibliothek Zwickau** Lessingstraße 1

18.30 Uhr: Zwickauer Sagen – Lesung mit Maurice Avitabile
19.30 und 21 Uhr: Dem Buchrestaurator Basher Abd el Kader über die Schulter geschaut
22.30 Uhr: Ein Fantast in Zwickau „zu Gast“ – Kleine Plauderei über den Aufenthalt Karl Mays auf Schloss Osterstein

► **Priesterhäuser Zwickau** Domhof 5-8
ab 18 Uhr: Schätze aus dem Museumsdepot: Historische Marionetten
18 bis 23 Uhr: Mitmachaktion: Wir fertigen Handpuppen
18.30, 20.30 und 22.30 Uhr: Tatort Zwickau! Krimilesungen mit Claudia Puhlfürst
21 Uhr: Ekkehart der Barde: „Du bist min, ich bin din“ – Musikalisch-literarisches Programm
Sonderausstellung: Geschichte und Geschichten. 900 Jahre Zwickau

Eintritt

Eintritt: 3 Euro; ermäßigt* 2 Euro
Freier Eintritt bis zum vollendetem 3. Lebensjahr, für die Begleitperson eines Schwerbehinderten und max. zwei Begleitpersonen bei Schulklassen und Kindergruppen

* Kinder und Jugendliche zwischen 4 und vollendetem 18. Lebensjahr; Schüler, Berufsschüler und Vollzeit-Studenten über dem 18. Lebensjahr gegen Vorlage eines gültigem Nachweises; Zwickau-Pass-Inhaber; Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mind. 50 %

Die Eintrittsbändchen für die Museumsnacht sind ab sofort in den beteiligten Einrichtungen und der Tourist Information erhältlich. Mit ihnen können sowohl sämtliche Angebote als auch der Shuttleverkehr mit den historischen Omnibussen genutzt werden.
www.zwickau.de/museumsnacht

Bedeutender Cembalist gastiert im Robert-Schumann-Haus

Zu einem besonderen Konzert lädt das Robert-Schumann-Haus am Sonntag, dem 24. Juni um 17 Uhr ein. Zu Gast ist der Cembalist Bernhard Klapprott.

Durch zahlreiche CD-Einspielungen, die zum Teil mit Preisen wie ECHO Klassik oder dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurden, hat er sich international als einer der führenden Interpreten etabliert. Er studierte in Köln und Amsterdam Cembalo, Orgel und Kirchenmusik bei Hugo Ruf, Bob van Asperen, Michael Schneider, Ewald Kooiman sowie Generalbass in Kursen bei Jesper Christensen und Orgel bei Michael Radulescu. 1991 wurde er mit dem 1. Preis beim 10. Internationalen Orgelwettbewerb (Bach/Mozart) Brugge ausgezeichnet. Er gründete das Ensemble Cantus Thuringia & Capella, das durch Konzerte und Aufnahmen besonders mit mittelelischem Repertoire des 16. bis 18. Jahrhunderts hervorgetreten ist. Zudem initiierte er das Projekt MUSIKERBE THÜRINGEN zur Wiederentdeckung und Veröffentlichung unbekannter thüringischer Vokal- und Instrumentalmusik. Seit 1994 lehrt er als Professor an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar Cembalo und Historische Tasteninstrumente am Institut für Alte Musik. Zum Konzert im Robert-Schumann-Haus spielt er auf der Kopie eines Cembalos von Michael Mietke, wie Bach eines in seinem Besitz hatte. Auf dem Programm stehen drei Englische Suiten von Johann Sebastian Bach. In diesen stellt Johann Sebastian Bach zwei Stile nebeneinander: Die groß angelegten konzertierenden Préludes sprechen meist eine italienische, die eleganten Tänze eine französische Sprache. Diese kleidet Bach



oft in das Gewand seiner kunstvollen, polyphonen Setzweise und reichen Variationen- bzw. Verzierungskunst, so dass in jedem »Prélude avec les Suites« eine Vielfalt entsteht. Nach neueren Forschungen sind aufgrund der Handschriften und stilistischen Einflüsse diese Werke wohl größtenteils bereits in seiner späten Weimarer Zeit entstanden. Die dortige Beschäftigung mit dem italienischen Concerto-Stil inspirierte Bach die Suiten II bis VI im »gusto italiano« zu eröffnen. Robert Schumanns Exemplar von Bachs „Grandes Suites“ (wie sie im 19. Jahrhundert im Gegensatz zu den kürzeren Französischen Suiten genannt wurden) wird seit kurzer Zeit im Robert-Schumann-Haus aufbewahrt und im Zusammenhang des Konzerts in einer speziellen Vitrine präsentiert. Der Eintritt zu dem Konzert beträgt 10 Euro, ermäßigt 7,50 Euro. Telefonische Vorbestellung an der Museumskasse ist möglich, jedoch müssen die Karten vor dem Konzerttag abgeholt werden.

www.schumann-zwickau.de

TSG Rubin ist Ausrichter hochklassiger Dance-Events

Die TSG Rubin Zwickau richtet am 28. April die 1. TAF Ostdeutsche Meisterschaft im HipHop und die TAF Deutsche Meisterschaft im Streetdance Show 2018 in der Sporthalle Mosel aus.

Bereits zum 10. Mal wird im Herbst in der Sporthalle Mosel der Zwickauer Dance Contest ausgerichtet. Seit 2012 ist dies auch der Startschuss für die Sachsenpokal Serie im Streetdance-/HipHop und Videoclip Dancing. Und die Zwickauer wollten mehr. „Seit 2009 gab es eine enorme Entwicklung in Sachsen in diesen Tanzrichtungen, sowohl qualitativ als auch quantitativ“, meint der sportliche Leiter der TSG Rubin Mario Tischler. Auch der TAF in Deutschland (The Actiondance Federation of Germany) ist dies nicht entgangen und so wurden die Ostdeutschen Meisterschaften ins Leben gerufen. Erstmals finden die Meisterschaften in dieser Form statt. Die Tänzer aus den östlichen Bundesländern (Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern) messen sich nicht nur im HipHop, sondern auch

im Electric Boogie und bei den HipHop Battles. Dazu kommen Teilnehmer aus ganz Deutschland, die im Showbereich ihre neuen Meister suchen. Diese qualifizieren sich direkt für die Weltmeisterschaften. Das sportliche Programm ist sehenswert und abwechslungsreich. Von 11 bis 18 Uhr zeigen Kinder bis junge Erwachsene ihr Können in Solo, Duo, Gruppe, Formation in Battles oder allein. Insgesamt sind über 400 Tänzerinnen und Tänzer aus sieben Bundesländern gemeldet. Die meisten Teilnehmerinnen stellt dabei die TSG Rubin mit über 100. Der Vorstand des Vereins arbeitet mit Hochdruck an den Vorbereitungen. „Es wird eine Bühnenkonstruktion geben, die Sporthalle wird dieses Mal nicht geteilt und es wird eine aufwendige Lichtkonstruktion errichtet“, erklärt der sportliche Leiter. „Wir sind mit dieser Veranstaltung ein Teil der 900 Jahrfeier Zwickau und das möchten wir auch zeigen.“ Der Eintritt kostet 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Jugendliche bis 17 Jahre und ist kostenfrei für Kinder bis 10 Jahre.

Schumannhaus lockt mit Konzertreihe zur Festwoche

„Nachtmusik“ – unter diesem Titel lädt das Robert-Schumann-Haus in der Festwoche zum 900-jährigen Stadtjubiläum am 2., 4. und 5. Mai, jeweils um 18.30 Uhr zu drei Konzerten mit Abend- und Nachtstücken ein.

Am Mittwoch, dem 2. Mai, wird der Reigen eröffnet mit Johann Sebastian Bachs Goldberg-Variationen. Bach komponierte sein über einstündiges Werk für seinen Schüler Gottlieb Goldberg, der es seinem Dienstherrn in dessen schlaflosen Nächten vorspielen sollte. Da das Werk speziell die Möglichkeiten eines zweimanualigen Cembalos ausnutzt, geriet das Werk jahrhundertlang in Vergessenheit. Thomas Synofzik spielt auf einer originalgetreuen Kopie eines Cembalos des deutsch-französischen Bauers Henri Hemsch (1755) im Kammermusiksaal. Am Freitag, dem 4. Mai, erklingen Nocturnes von Frédéric Chopin und John Field. Als Rarität kommen dazu Robert Schumanns unveröffentlichte,

nur bruchstückhaft überlieferte Variationen über Chopins Nocturne op. 15/3 zur Aufführung, deren Autograph im Robert-Schumann-Haus Zwickau erhalten ist. Thomas Synofzik spielt bei der etwa halbstündigen Veranstaltung auf dem Clara-Wieck-Flügel im Museum. Am Samstag, dem 5. Mai schließlich – im Rahmen der Zwickauer Museumsnacht – stehen die Nachtstücke op. 23 von Robert Schumann sowie „Des Abends“ und „In der Nacht“ aus den Fantasiestücken op. 12 und mehrere von ihm als Abendmusik oder Abendlied bezeichnete Werke auf dem etwa 40-minütigen Programm – darunter auch das Abendlied aus den vierhändigen Stücken op. 85, das lange Zeit der „Träumerei“ den Ruf als populärstes Einzelwerk streitig machte. Dabei wird Thomas Synofzik auf dem Wilhelm-Wieck-Flügel des Schumann-Museums unterstützt von seiner neunjährigen Tochter Jael. Der Eintritt zu jedem der Konzerte beträgt 5 Euro (ermäßigt 3,50 Euro).

KURZ INFORMIERT

Unternehmen können sich für zweite Rückkehrerbörse anmelden

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr, als Anfang Oktober fast 600 Personen die erste Rückkehrerbörse besuchten, bereitet die städtische Wirtschaftsförderung eine Neuauflage vor. Die zweite Rückkehrerbörse findet am Donnerstag, dem 27. Dezember von 9 bis 13 Uhr statt. Unternehmen können sich ab sofort für die Veranstaltung im Rathaus anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Menschen, die aus beruflichen Gründen aus Zwickau oder der Region wegzogen, sind eine potentielle Zielgruppe für Firmen, die auf der Suche nach gut ausgebildeten Fachkräften sind. Denn nicht wenige Personen überlegen sich, in die „alte“ Heimat zurückzukehren. Das Büro für Wirtschaftsförderung hat sich daher bewusst entschieden, dass die Rückkehrerbörse in diesem Jahr am 27. Dezember stattfindet. Der Brückentag zwischen Weihnachten und Neujahr bietet sich als Termin besonders an, da über die Feiertage viele potentielle Rückkehrer zu Besuch bei ihren Familien sind. Unternehmen können die Börse dazu nutzen, um über sich und ihre Jobangebote

zu informieren und um auf diesem Weg mit rückkehrinteressierten Arbeitnehmern in Kontakt zu treten. Die Standanmeldung erfolgt direkt beim Büro für Wirtschaftsförderung (Tel.: 0375 83 8000; Fax: 0375 83 8080; E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de).

Mini-WM 2018: 16 Teams aus Zwickau und Umland kämpfen um den Titel

Eine Mini-Fußball-WM haben die kommunalen Jugendeinrichtungen sowie die Kinder- und Jugendtreffs „Spinnwebe“ und „Lutherkeller“ organisiert. Dabei kämpfen am Samstag, dem 5. Mai insgesamt 16 Freizeitmannschaft aus Zwickau und Umgebung um den Titel. Los geht es 10 Uhr mit den Gruppenspielen auf dem Ernst-Grube-Sportplatz und im Westsachsenstadion. Von 14 bis 18 Uhr findet im Westsachsenstadion dann die Endrunde statt. Zum Wettkampf auf dem Kleinfeld treten Jugendliche bis maximal 27 Jahren an. Die Teams wurden dazu aufgerufen, sich landestypisch darzustellen. Für die kreativsten Ideen gibt es ebenfalls eine Auszeichnung, um die Mühe außerhalb des Spielfeldes zu honorieren.

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau gratuliert

► **Zum Geburtstag 100 Jahre**
am 9. Mai: *Ruth Hecht*

95 Jahre
am 5. Mai: *Theodor Weißbach*
am 7. Mai: *Ingeborg Müller*

90 Jahre
am 26. April: *Lisa Ullmann*
am 27. April: *Josef Kliegel*
Anneliese Scholz
am 30. April: *Erich Lange*
Kurt Winkler
am 6. Mai: *Judith Weichelt*
am 7. Mai: *Gerda Majunke*
am 8. Mai: *Lotar Schneider*

► **Zum Ehejubiläum 65 Jahre verheiratet (eiserne Hochzeit)**
am 25. April: *Helma und Günter Dörfel*

60 Jahre verheiratet (diamantene Hochzeit)
am 26. April: *Christa und Wilfried Reich*
Waltraud und Gerhard Scheibner
Christine und Günter Schuffenhauer
am 3. Mai: *Helga und Alois Flieger*
Christine und Siegfried Weiß

50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit)
am 26. April: *Edelgard und Eberhard Bock*
am 27. April: *Steffi und Siegfried Franke*
Ilona und Horst Golle
Susanne und Frank Leichsenring
Steffi und Wolfgang Oelschlägel
Ilona und Konrad Richter
Gabriele und Dr. Heiner Schwesinger
am 29. April: *Karla und Joachim Norr*
am 4. Mai: *Jutta und Bernd Forberger*
Annemarie und Dieter Friedrich
Steffi und Erhard Jung
Susanne und Ulrich Kröber
Evi und Gerd Przybilla
Rita und Stephan Tröger

soweit der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde bzw. im Melderegister erfasst

**Kein Amtsblatt erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de**

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im Mai

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL**
Marienthaler Straße 120, Tel.: 56089980
Angebote Kinder: Di bis Do, 14-18 Uhr; Fr, 14-19 Uhr: offene Freizeit; Di: Geschickte Hände, 16 Uhr: Fußball AG; Mi, 16.15-17.15 Uhr: Line Dance Kids; Do, 16 Uhr: Saalspiele, 17 Uhr: Trommelworkshop (nur 3./17./31.5.); Fr: Familiennachmittag, 15.30 Uhr: Saalspiele, 16.30 Uhr: Kochprojekt (nur 25.5.), 17 Uhr: Folkloretanz; **zusätzlich:** Do und Fr, ab 14.30 Uhr: Kurs „Pergamano für Kids“
Angebote Jugend: Di bis Fr, 15-20 Uhr: offene Freizeit; Di: Streetart und Clubtalk; Mi: Gemeinschaftsspiele/YuGiOh; Do: Kochstudio M1; Fr, DIY/Werkstatt
zusätzlich: 5.5.: Mini WM; 8.5., 17 Uhr: Clubversammlung ab 12 Jahre; 12./13.5.: MiZacKo

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS**
Hauptstraße 44, Tel.: 835196
Spielhaus: Mo bis Fr, 14-18 Uhr
Jugendcafé: Mo bis Fr, 14 bis 20.30 Uhr: offenes Angebot
Kraftsport: Mo bis Fr, 14-20 Uhr (weitere Termine nach Vereinbarung möglich)
Internetnutzung: Mo bis Fr, 14-20 Uhr
Sport: Do, 17-19.30 Uhr: Volleyball (Sporthalle Humboldtschule); Fr, 15.30-17 Uhr: Fussball (Pestalozzischule); Fr, 16.30-18.30 Uhr: Kampfkunst Einsteiger (Pestalozzischule)
Angebote im Spielhaus: 2.5.: Dart; 3.5.: Zwickauer Bergbau; 4.5.: Vatertagsgeschen; 7.5.: Muttertagsgeschen; 8./9.5.: Wir bauen und gestalten einen Hunt; 11.5.: Sandbilder gestalten; 14.5.: Springseil springen; 15.5.: Spielenachmittag; 16./17.5.: Bergbaulampe basteln; 18.5.: Wii

Am 1., 10. und 21. Mai bleiben die Kinder- und Jugendfreizeitstätten geschlossen.

Dance; 21.5.: geschlossen; 22.5.: Holzwerkstatt; 23./24.5.: Förderturm basteln; 25.5.: Window Colour; 28.5.: Montagsmaler; 29.5.: Holzwerkstatt; 30.5.: Spielenachmittag; 31.5.: Vorbereitung Kindertag
Kurse: Mo, 17-18 Uhr: Gitarrenkurs; 17-18 Uhr: Kampfkunstkurs für Kinder; Di, 15.30-16.30 Uhr: Keyboardkurs
Projekte und Kurse im Jugendcafé: Mo, 16 Uhr: Kochprojekt; Di, 18 Uhr: Schneiderkurs I; Di, 17-19 Uhr: Zeit für Euch (Sprechstunde); Di, 17-19 Uhr: Jungenzeit (8.5.: Cajongestaltung; 15.5.: Cajon Jam Session – Vorbereitung auf Tage der Jugend; 22.5.: Jungentalk/Cajon Jam Session-Vorbereitung auf Tage der Jugend; 29.5.: Volleyball am Muldeparadies); Do, 15-17 Uhr: Schneiderkurs II; Fr, 16-18 Uhr: Mädchenzeit (4.5.: Girls Talk; 11.5.: Essen fetzt; 18.5.: Kreativwerkstatt; 25.5.: Jugendraum gestalten – Muldeparadies); Sa, 15-18 Uhr: Manga-Zeichenkurs
zusätzlich: 5.5.: Mini WM 2018 (Westsachsenstadion)

► **KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS**
Komarowstraße 50, Tel./Fax: 474383
Kinder- und Jugendcafé: Mo bis Fr, 13-19 Uhr
Angebote: jeden Mo, 16 Uhr: Brettspiele für Jedermann; Di: Streetworker im Atl 2.5., 15.30 Uhr: Klemmis (Basteln mit Klammern); 4.5., 16 Uhr: Just Dance; 8. und 9.5., 15.30 Uhr: Muttertag- & Vatertag-präsente; 11.5., 16 Uhr: Antons Musikbox; 15. und 16.5., 15.30 Uhr: Gipsfiguren; 18.5.,

16 Uhr: Stefanies Projekt; 23.5., 15.30 Uhr: Steine bemalen; 25.5., 16 Uhr: Kochen macht Spaß!; 28. und 29.5., 15.30 Uhr: Hexentreppentiere;
Sonderveranstaltungen: 3.5.: Sponsorenlauf (Sportforum Sojus); 22.5.: Grillnachmittag (Bitte vorab anmelden!)
Training Vereine: Di und Do: Keyboard; Mi, 16-17 Uhr: Kreativer Tanz

► **JUGENDCLUB AIRPORT**
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 295837
Mo bis Do, 14-20 Uhr, Fr, 14-22 Uhr
Angebote: (nicht in den Ferien)
Mo, 14-16 Uhr: Tischtennis AG (Turnhalle Fucikschule); Di, 20-21.30 Uhr: Fußball (Turnhalle Anne-Frank-Schule); jeden 1. Di im Monat: Teste dein Wissen; Mi, 15-16 Uhr: Gitarrenunterricht für Anfänger; Fr, 14-16 Uhr: Tischtennis AG (JC Airport); Fr, ab 18 Uhr: gesundes Kochen; jeden letzten Fr im Monat, 20-22 Uhr: Movie-night
zusätzlich: 5.5.: Mini-WM im Westsachsenstadion; 7.5.: Club geschlossen (Teamtag); 11.5.: Club geschlossen

► **SPIELMOBIL FERDI**
Marienthaler Straße 120, Tel.: 5950694 oder 0163 8307568
Einsatzzeit 13.30-18 Uhr:
Mo: Moseler Straße, Pölbitz (am 7.5. und 28.5.); Di: Erich-Mühsam-Straße, Neuplanitz (am 8.5. und 29.5.); Mi: Eschenweg, Gelände Rudolf-Weiß-Schule, Marienthal (am 2.5., 9.5. und 30.5.); Do: Südplatz, Oberhohndorf (am 3.5. und 31.5.); Fr: Schulhof Crossen (am 4.5.)
zusätzlich: 1.5., 10-13 Uhr: am Gewerkschaftshaus Bahnhofstraße 39
Das Spielmobil hat vom 10. bis 25. Mai Urlaub.

Anzeige



Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

* Ausgezeichnet als bester Kfz-Versicherer (Ausgabe 3/2017) mit dem fairsten Preis (Ausgabe 12/2017) von Focus Money.

Kundendienstbüro Silke Mende
Tel. 0375 27119447
Mobil 0170 4867583
silke.mende@HUKvm.de
Kreislsgstr. 41, 08056 Zwickau
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro Viola Siegesmund
Tel. 0375 21184900
viola.siegesmund@HUKvm.de
Äußere Schneeberger Str. 60
08056 Zwickau
Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann Heiko Michel
Tel. 0375 88375376
heiko.michel@HUKvm.de
Neudörfler Str. 10
08062 Zwickau
Mi. 17.00–19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensfrau Janine Hulinsky
Tel. 0375 78836817
Mobil 0172 8975988
janine.hulinsky@HUKvm.de
Randsiedlung 35
08115 Lichtentanne
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig